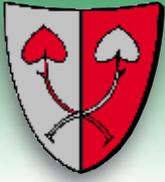


Kössener



Heimatblatt

und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Dezember 2006, 35. Jahrgang, Nr. 2

Tag der offenen Tür im renovierten Gemeindehaus

Am Freitag, den 1. Dezember war ein großer Tag in der Gemeinde Kössen – das umgebaute und renovierte Gemeindehaus wurde feierlich eröffnet und der Bevölkerung vorgestellt.

Nach einem kurzen Festakt mit Segnung durch GR Karl Mitterer „stürmte“ eine große Bevölkerungsschar unsere neu gestalteten und ausgestatteten Amtsräume. Die Bewirtung durch die Fachgruppe Gastronomie der Polytechnischen Schule war für diesem Ansturm bestens gerüstet und bei einem gemütlichen Beisammensein konnten die neuen Amtsräume besichtigt werden.



Wie sich die ältere Generation sicherlich noch erinnern kann, erfolgte der große Um- und Erweiterungsbau des alten Gemeindehauses in den Jahren 1974 und 1975 und die Eröffnung fand mit einem großen Festakt am 16. August 1975 statt. Dazu kann aus der Chronik entnommen werden, dass die Gemeinde Kössen im Jahre 1902 den damaligen Rohbau des sog. „Lederergutes“ erworben hatte und dieses Gebäude ab 1905 als Wohn- und Gemeindehaus nutzte. Wie erwähnt wurde dieses Objekt 1974/75 erweitert und umgebaut und nach dieser Zeit stand bereits wieder eine Renovierung an, da die technische Ausstattung und Optik nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach.

Von einer ursprünglich angeordneten Wärmeisolierung und Fenstertausch mit Dachsanierung wurde letztlich

eine gänzliche Außen- und Innenrenovierung mit behindertengerechtem Zugang durch eine Aufzuganlage und entsprechenden Sanitäranlagen. Somit soll dieses Gebäude im Ortszentrum nun eine Visitenkarte unseres Tourismusortes sein.

Mit der Planung, Bauleitung und Bauaufsicht sowie Gestaltung des Gebäudes wurde DI Markus Rottenspacher aus Kössen beauftragt und ich darf ihm und allen am Umbau beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit und tadellose Ausführung der Arbeiten danken.

Während der Bauzeit von Mai bis November konnte im früheren Raiffeisengebäude ein Ausweichquartier bezogen werden und damit war der ordnungsgemäße Büroablauf während der Bauzeit bestens gewährleistet.

Ich wünsche mir als Bürgermeister, dass dieses Gemeindehaus nicht nur am 1. Dezember dieses Jahres den „Tag der offenen Tür“ erlebt hat, sondern dass das Gemeindehaus wie bisher ein offenes Haus und damit auch eine Anlaufstelle für alle Bürger mit den vielfältigsten Anliegen sein möge.

Mit der nun modernen Ausstattung und Einrichtung ist für die Zukunft gewährleistet, dass die Gemeinde Kössen den künftigen Anforderungen einer zeitgemäßen Verwaltung gerecht werden kann.

Abschließend darf ich noch einen Dank an die Verwaltungsangestellten und alle Mitarbeiter der Gemeinde für die gute Bewältigung der Umbauarbeiten aussprechen. Dank gebührt auch den Nachbarn für das Verständnis während der Bauzeit über die Sommermonate.

Qualität hat aber auch seinen Preis und die Gesamtkosten betragen laut derzeitiger Abrechnung einschließlich aller Nebenkosten ca. 1 Mio. Euro. Der Gemeinderat hat letztlich diese Kosten auch abgesegnet und es ist dies sicherlich eine wichtige Investition für die Zukunft. Daher gilt auch ein Dank an alle Gemeinderäte, die diese Investition einhellig mitgetragen haben und diesen Aufwand auch gerechtfertigt sehen.

Der Bürgermeister:

Stefan Mühlberger
Stefan Mühlberger



Das erneuerte und nun modern ausgestattete Sitzungszimmer als Zentrum der politischen Entscheidungen des Gemeinderates von Kössen

Was gibt es sonst noch Neues in der Gemeinde? – Der Bürgermeister informiert.

Neben der Sanierung des Gemeindehauses standen weitere Vorhaben im laufenden Jahr an, und in der Sommerausgabe des Heimatblattes wurde darüber bereits berichtet. Der **Neubau des Embachweges** konnte in der Rohtrasse abgeschlossen werden und im Frühjahr des kommenden Jahres wird die Asphaltdecke aufgebracht und die Weganlage vermessen.

Die Gesamtkosten betragen ca. € 290.000,- und davon trägt das Land Tirol aus Mitteln des Güterwegprogrammes € 177.000,-. Für den Embachweg werden die noch offenen Finanzmittel im Jahre 2007 in Höhe von € 113.000,- im Voranschlag vorgesehen. Ich hoffe, dass für zwei noch offene Hoferschließungen in Kössen für die nächsten zwei Jahre die Landesbeiträge ebenfalls zur Verfügung stehen und die Wegneubauten weitergehen. Bei der **Abbiegespur Bichlach** lief im August die Ausschreibung und wie im Sommer berichtet lagen die geschätzten Kosten des Baubezirksamtes Kufstein, Abt. Straßenbau, bei rd. € 188.500,-. Die von der Gemeinde beizutragenden Mittel lagen bei € 68.500,-, aus dem Gemeindeausgleichs-

fond waren € 80.000,- bereitgestellt und aus dem Straßenbautopf des Landes waren € 44.000,- (rd. 35 % der Baukosten) zugesagt. Herb war die Enttäuschung, als die Ausschreibung einen Baukostenaufwand von € 350.000,- ergab und der Beitrag des Landes aus dem Straßenbautopf nicht aufgestockt wurde. In einer intensiven Beratung des Gemeinderates wurde beschlossen, trotz der eklatant höheren Kosten (Billigstbieter Firma Strabag) dieses Vorhaben 2006 und 2007 auszuführen. Es sind aber dafür im Jahre 2007 noch einmal € 167.500,- vorzusehen, aus dem Gemeindeausgleichstopf werden davon € 120.000,- beigetragen.

Die Baumaßnahmen zum **Hochwasserschutz** beim Klärwerk des Abwasserverbandes sind abgeschlossen. In der letzten Ausgabe des Heimatblattes wurde ausführlich über die Problematik der **Hochwasserstudie** und die Auswirkungen und Belastungen für die Grundeigentümer im Abflussbereich der Großbache Stellung bezogen. Ein erster Entwurf eines Gefahrenzonenplanes liegt beim Baubezirksamt Kufstein, Wasserbauabteilung, vor. Sobald

dieser überarbeitet ist, wird der Plan im Zuge eines Verfahrens der Bevölkerung von Kössen evt. im Rahmen einer Gemeindeversammlung Anfang 2007 vorgestellt.

Vorab kann nach einer kurzen Einsichtnahme gesagt werden, dass die sog. „Rote Zone“ nur wenig gewidmetes Bauland betrifft. Der überwiegende Teil des Abfluss- bzw. Überflutungsbereiches durch die Großbache ist als „Gelbe Zone“ markiert und es ist nun abzuwarten, welche Auflagen bei einer Bebauung in diesem Bereich durch die Wasserbauverwaltung zur Vorschreibung kommen werden. Die im Bereich der Grenzlandhalle angesprochene Baulandumlegung kann nach Vorliegen des Gefahrenzonenplanes fortgesetzt werden, die betroffenen Grundeigentümer werden zeitgerecht verständigt.

Erfreulicherweise dürfte sich beim früheren **Hotel Kaiserhof** im Frühjahr endlich eine Sanierung der Baumängel ergeben; höchste Zeit, denn der derzeitige Zustand ist keine Zierde am Ortseingang eines Tourismusortes. Der Altbau (ehem. Steinberger Hof) soll abgebrochen und im neueren Gebäudeteil im Frühjahr 2007 Personalwohnungen für Beschäftigte in der Tourismuswirtschaft errichtet werden. Damit ist der geplante Hotelbau auf diesem Standort gefallen und im Gemeinderat wurde die erforderliche An-

derung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

Die Vorarbeiten zur Ausschreibung des Architektenwettbewerbes zur **Errichtung der Schulsporthalle** mit notwendigen Räumen der Polytechnischen Schule gehen zäh voran, da die geschätzten Kosten derzeit weit über den bisherigen Vorstellungen liegen und daher auch die Verhandlungen mit den Sprengelgemeinden Walchsee und Schwendt nicht einfach verlaufen. Derzeit wird versucht, das grundsätzliche Projekt auf Einsparungspotentiale zu prüfen, damit die zu erwartenden Kosten nach Durchführung des Planungswettbewerbes im realisierbaren Bereich liegen. In den ersten Monaten des Jahres 2007 wird die Verhandlung über die Kostenaufteilung mit den Sprengelgemeinden abzuschließen sein und anschließend kann der Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden. In der zweiten Hälfte des Jahres 2007 sollte das Behördenverfahren und die Ausschreibung sowie diverse Vergaben abgewickelt werden. So kann ich zu diesem wichtigen Großvorhaben feststellen, dass der Zeitplan läuft, jedoch alles seine Zeit erfordert. Das Ziel ist jedoch am Ende des Weges sichtbar und das soll uns alle positiv stimmen.

Zum Jahresabschluss kann auf ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr zurückgeblückt werden. Dies ist auch ein Ausdruck der guten Zusammenarbeit im Gemeinderat und aller Kräfte in unserem Dorf.

Ich darf weiterhin um diese positive Gesinnung bitten – auch um Verständnis, wenn gewisse Dinge länger dauern.

Der Bürgermeister

Stefan Mühlberger
Stefan Mühlberger



Abbiegespur Bichlach während der Bauphase



Neubau des Embachweges

Der Bürgermeister mit den Gemeinderäten wünscht der gesamten Bevölkerung von Kössen und den geschätzten Gästen ein fröhliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2007 viel Glück und vor allem Gesundheit.



Liste der Bauansuchen

2. Halbjahr 2006

- Aigner Adam, Schwendter Str. 21: Neubau einer Gerätehalle mit Hackschnitzelheizung
- Gruber GmbH, Außerkapelle 2a: Errichtung von Zu- u. Aufbauten beim Hotel Alpina (Erweiterung Wellnessbereich, Neubau Küche, Frühstücksräume u. Restaurationsbereich, Aufbau von vier Geschoßen über der best. Tiefgarage für Zimmer u. Privatwohnungen)
- Straif Anna, Alleestr. 12a: An- u. Umbau beim best. Wohnhaus
- Hauser Franz, Moosen 6: Anbau an die best. Remise
- Schlerf Klaus Dieter, Mooslenz 52: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- Hechenberger Reinhard, Blaik 7: Anbau einer Garage beim best. Wohnhaus
- Erbgemeinschaft nach Anna Loferer = Walter Münsterer, Kranzach 19: Neubau eines landwirtschaftl. Gebäudes für ein Biomasseheizwerk
- Fahringer Peter, Mooslenz 8: Anbau eines offenen Carports an die best. Garage des Wohnhauses
- Blattner Jürgen, Erlastr. 52: Errichtung eines Schwimmbeckens
- Dr. Guggenbichler Josef Peter, Leitweg 23: Errichtung eines Zubaus beim best. Wohnhaus
- Schwentner Erika, Mühlbergweg 34: Abbruch der best. Garage und Anbau einer Garage an das best. Wohnhaus
- Leitner Herbert u. Rita, Achenweg 19: Errichtung eines offenen Schwimmbeckens
- Haunholter Josef u. Mathilde, Pöllweg 5: Errichtung einer Solaranlage im Garten des Wohnhauses
- Bauhofer Markus, Achenweg 26: Erweiterung des Balkons u. Änderung der Raumaufteilung
- Thaler Hildeborg, Außerkapelle 2: Errichtung einer Solaranlage
- Schwentner Josef, Hüttfeldstr. 38: Anbau einer Vorplatzüberdachung u. eines Lagerraumes im EG u. Aufbau über der best. Garage für einen Lagerraum
- Wittlinger Andreas, Dorf 38: Umgestaltung Praxis Therapiezentrum
- Aschenwald Helmut, Bichlach 15: Errichtung einer Garage mit Holzlege
- Steiner Karl u. Christine, Hüttfeldstr. 30: Balkonverglasung beim Top C6 im 2. Stock
- Nothegger Monika u. Sebastian, Moserbergweg 2: Anbau eines überdachten u. offenen Auto-Abstellplatzes an das best. Wohnhaus
- Plangger Hermann, Mooslenz 31: Errichtung eines Garten-Gerätehäuschens u. einer Einfriedung (Balustradenwand)
- Gründler Helmuth, Moserbergweg 6: Zubau an das best. Wohnhaus
- Christian Mühlberger Hotelbetriebs-GmbH, Moserbergweg 62: Anbau eines Suitentraktes an die best. Tennishalle
- mobilkom austria AG, Außerkapelle 2a: Errichtung einer Mobilfunkstation
- Gründler Michael, Staffen 5: Errichtung eines überdachten, offenen Abstellplatzes für landwirtschaftl. Gerät
- Achorner Leopold, Moosen 3: Abbruch des Nebengebäudes (BP 688) u. Neubau einer Remise für landwirtschaftl. Geräte
- Flarer Oswald, Dorf 48: Neubau einer Gartengerätehütte
- Dürnberger Johann, Leitweg 6: Errichtung eines überdachten Abstellplatzes u. einer Vorplatzüberdachung sowie diverse Umbauten
- Schießling Michael, Am Sportplatz 1: Neubau eines Gebäudes für eine Garage mit Nebenräumen u. zwei darüberliegenden Wohnungen
- Tinney-von Holst Bettina, Am Sportplatz 1: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
- Ritthaler Franz, Kranebittau 25: Anbau einer Vorplatzüberdachung an der Westseite des best. Wohnhauses
- Schuster Karl, Dorf 22: Errichtung eines mehrheitlich umschlossenen Nebengebäudes für PKW-Abstellplätze u. einen Lagerraum
- Vasile Angelo u. Beatrix, Schlechterhöhe 9: Anbau eines offenen Carports an das best. Wohnhaus
- Fischbacher Christine, Auweide 5, 6344 Walchsee: Überdachung der Freitreppen u. der Haustür
- Christian Mühlberger Hotelbetriebs-GmbH, Moserbergweg 60: Erweiterung der bestehenden Erlebnisbar beim Hotel Peternhof
- Business Solutions and IT-Design, Dorf 43: Aufbau eines Dachgeschoßes u. diverse Um- und Ausbauten beim best. Hotel Gasthof Post
- Plangger Franz, Durchen 35, 6344 Walchsee: An- u. Umbau beim best. Wohnhaus
- Achorner Helmut, Kohlbachweg 12: Errichtung eines Zubaus beim best. Wohnhaus
- Schwaiger Franz Josef, Wiesenweg 25: Errichtung einer Vorplatzüberdachung bei best. Garagengebäude
- Skof Claudia, Staffen 25: Errichtung eines überdachten, offenen Autoabstellplatzes als Anbau an das best. Nebengebäude des Wohnhauses
- Schermer Andreas, Alleestr. 26: Einbau einer Dachgaube an der Nordseite des best. Wohn- u. Geschäftshauses
- Gruber Andreas, Außerkapelle 2: Errichtung eines Gartenhäuschens als bauliche Anlage vorübergehenden Bestandes
- Bamberger Alois, Oberbichlach 8a: Neubau eines Wohnhauses mit Garage u. Bauernladl (Zuhause der Hofstelle Lehen)
- Jirka Stephan, Staffen 13: Abbruch des best. Wohnhauses u. Neubau eines Einfamilienwohnhauses m. Carport
- Egger Robert, Thurnbichl 17: Anbau eines offenen, überdachten Autoabstellplatzes (Carport) an das best. Nebengebäude
- Landegger Johann, Feldweg 21: Abänderungen beim mit Bescheid vom 29.10.2004 bewilligten Zubauten beim Stallgebäude
- Stankovic Stanko, Klobensteiner Str. 61: Anbau einer Holzhütte an das best. Wohnhaus
- Plangger Herbert, Hochau 8: Neubau eines Betriebsgebäudes für das Erdbaunternehmen (Werkstatt u. Baumaschinenabstellplatz)
- Flarer Oswald, Dorf 47: Abbruch des Zuhauses (ehem. Pferdestall)
- Ritzer Balthasar, Thurnbichl 22: Aufstellung einer mobilen Lagerhalle als bauliche Anlage vorübergehenden Bestandes
- Rottenspacher Herbert u. Therese, Lendgasse 22: Zubau eines offenen Carports
- Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, Dorf 2: Änderung Fensteröffnungen u. diverse Abbrucharbeiten
- Loferer Johann, Am See 19, 6344 Walchsee: Erweiterung des Wirtschaftstraktes beim best. Bauernhaus
- Grigg Karin, Feldweg 17: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Nebengebäude für Abstellraum u. Carport
- Windbichler Peter, Lofenberg 10: Errichtung einer Solaranlage
- Mühlberger Michael, Bichlach 70: Errichtung eines Lagergebäudes für landwirtschaftl. Geräte
- Brunner Herbert, Postweg 13: Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach des Gästehauses

Der neue „Raiffeisenplatz“

Obwohl bereits seit einigen Monaten fertig gestellt und auch bereits in reger Verwendung, möchten wir an dieser Stelle nochmals einige Informationen zum neuen Raiffeisenplatz weitergeben.

Die Raiba Kössen-Schwendt verfügte zwar bisher schon über eine größere Anzahl von Parkplätzen im Bereich der ehemaligen Pension Dorf-mühle, es hat sich jedoch gezeigt, dass diese aufgrund ihrer Lage sowohl von den Bankkunden als auch von der Öffentlichkeit kaum in Anspruch genommen wurden. Als sich daher die einmalige Gelegenheit bot, den Grund des ehemaligen Gasthof Metzgerwirt direkt gegenüber der Bank zu erwerben, war es für Geschäftsleitung und Vorstand eine logische Entscheidung, diese Möglichkeit zu nutzen.

Wenn es auch vereinzelt kritische Stimmen gab, die den Abbruch des „alten“ Gasthof

Metzgerwirt beklagten bzw. meinten, dass es eine Platzvergeudung sei, mitten im Dorf „nur“ einen Parkplatz zu errichten, so soll zum Einen klargestellt werden, dass der Abbruch des Gebäudes nicht durch die Raiffeisenbank sondern durch den Vorbesitzer erfolgte; zum Anderen, dass der Abbruch dieses desolaten und mittlerweile doch eher unansehnlichen Gebäudes für das Ortsbild keinen großen Verlust darstellt, sondern dieses im Gegenteil eher gewonnen hat, wenn man nur an den schönen Anblick denkt, der sich nun auf die Kirche bietet. Auch ist die optische Gestaltung des Platzes mit vielen Grünflächen, Sträuchern und Bäumen gut gelungen, wobei sich dieses Bild in den nächsten Jahren mit dem zunehmenden Wuchs der Bepflanzung noch weiter verbessern wird.

Außerdem zeigt auch die rege Inanspruchnahme des Park-



platzes durch Einheimische und Gäste, dass hier offensichtlich ein entsprechender Bedarf gegeben ist.

Nachdem die Raiba Kössen-Schwendt den gesamten „großen“ Parkplatz der Allgemeinheit kostenlos zur Verfügung stellt, wird um Verständnis gebeten, dass die unmittelbar an die Straße angrenzenden Schnellparkplätze ausschließlich für kurzzeitige Bankgeschäfte (max. 30 Min.) reserviert sind; um Einhaltung dieser Parkordnung wird gebeten.



Dass der Raiffeisenplatz nicht nur ein einfacher Parkplatz ist, sondern multifunktional genutzt werden kann, hat der heurige Weltspartag eindrucksvoll gezeigt. Im Rahmen eines großen Sumsi-Spielefestes wurde der Raiffeisenplatz offiziell seiner Bestimmung übergeben und hat sich dabei bestens bewährt.

Standesfälle 2. Halbjahr 2006

Geboren wurden:

Eine Anisa der Kadrije Etemi; eine Julia der Barbara Bellinger und dem Johann Hojc; ein David der Martina Schwaiger und dem Johann Kramer; eine Alina der Martina und dem Andreas Lichtmannegger; ein Markus der Petra und dem Markus Hetzenauer; eine Isabella der Sanela und dem Sasa Stankovic; ein Vincent der Katarzyna und dem Johann Fritz; ein Philipp der Sandra Schroll und dem Christian Gruber; eine Hanna der Katrin Wolfartstätter und dem Andreas Paluc; eine Tamara der Isolde und dem Alfred Binderlehner; eine Leonore und ein Alois der Nathalie und dem Pierre-Alain Mammet; eine Carina der

Beate Mohr und dem Helmut Schwentner; ein Korbinian der Andrea und dem Dieter Groiß; eine Carolina der Stefanie Negri; eine Annalena der Sabine und dem Thomas Schmid; ein Sebastian der Bettina Aufhammer und dem Robert Straif; ein Martin der Barbara Hirnsperger und dem Thomas Loferer; eine Marie der Esther und dem Herbert Rottenspacher; ein Noah der Manuela und dem Andreas Kronbichler.

Geheiratet haben:

27.06. Weinhold Frank-Michael u. Kemper Jutta Karla Gertrud, beide 45134 Essen/DE
28.07. Fender Marco u. Steine Patricia Josefine,

beide 6345 Kössen
05.08. Donath Frank Karlheinz u. Dr. Heberle Martina, beide 87452 Altusried/DE
05.08. Knoll Johann u. Ager Maria Magdalena, beide 6345 Kössen
12.08. Priglinger Gottfried Nikolaus u. Scharnagl Bernarda Adelheid, beide 6370 Kitzbühel
18.08. Höflinger Rupert Michael u. Bichl Barbara, beide 6345 Kössen
02.09. Baumgartner Stefan u. Durchner Beatrix, beide 6300 Wörgl
05.09. Schiffer Peter Richard Kilian u. Hartung Uta, beide Bad Kreuznach/DE
15.09. Schlechter Andreas u. Hetzenauer Viktoria, beide 6345 Kössen
22.09. Ing. Lettenbichler Harald, 6336 Langkamp-

fen, u. Küng Edeltraud, 6780 Schruns
03.10. Richter Thorsten u. Verheyden Birgit, beide 47608 Geldern-Veert/DE
07.10. Windbichler Reinhard u. Bichl Veronika Maria, beide 6345 Kössen
13.10. Jaudl Günther u. Schmid Birgit, beide 6345 Schwendt
25.10. Schweinester Johann u. Haldinger Rita Christine, beide 6345 Kössen

Verstorben sind:

03.07. Stauder Juliane
22.07. Waldner Maria
31.07. Exenberger Siegfried
12.08. Stillebacher Helga
13.08. Dürnberger Theresia
27.08. Plangger Elisabeth
01.10. Lettl Karl
31.10. Leitner Hermann
11.11. Höflinger Katharina

Zum 50. Hochzeitsjubiläum herzliche Glückwünsche!



Herr Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hochenegg gratulierte am 12. Juli 2006 dem Kössener Jubelpaar **Eva und Sebastian Rainer**, wohnhaft Kössen, Habersau 1, zum Goldenen Hochzeitsjubiläum und überreichte die Jubiläumsspende des Landes (Frau Eva war leider verhindert). Seitens der Gemeinde Kössen gratulierte Bürgermeister Stefan Mühlberger ebenfalls herzlich und wünschte weiterhin viel Ge-

sundheit, Freude und schöne, gemeinsame Jahre. Das Jubelpaar errichtete mit viel Fleiß ein schönes Bauernhaus im Habersauertal und bewirtschaftet noch immer den Berghof. Die kleine Jausenstation am Hof, die von Wanderern gerne besucht wurde, hat Frau Eva viele Jahre mit Umsicht betreut. Die Gemeinde Kössen wünscht alles Gute und noch viele freudvolle Jahre mit guter Gesundheit.



Am 13. November 2006 gratulierte Herr Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hochenegg dem Jubelpaar **Aloisia und Josef Schweinester**, wohnhaft in Kössen, Erlaustraße 40, zum 50. Hochzeitsjubiläum und überreichte die Jubiläumsspende des Landes Tirol. Bürgermeister Stefan Mühlberger gratulierte im Namen der Gemeinde Kössen und wünschte Gesundheit, Freude und weitere schöne, gemeinsame Jahre.

Das Jubelpaar errichtete ein schönes Eigenheim mit Privatzimmervermietung. Als langjähriger Tischler baute der Jubilar auch viele Jahre das Ostergrab in der Pfarrkirche auf. Seine Frau betreute neben der Familie auch die Gäste und sie freuen sich über die tüchtigen, musikalischen Kinder und Enkel. Nochmals herzliche Gratulation und alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude.

Die Gemeinde Kössen gratuliert herzlich zum Achtziger!



Maria Raubinger



Erwin Loferer



Frieda Dreier



Ingeborg Penzl



Matthäus Hörfarer



Ingrid Häberle



Josef Halbweis



Johann Standl

Aus der Sportecke

Am Ende des Jahres darf ich im Namen der Gemeinde wieder allen Sportlerinnen und Sportlern zu den erbrachten Leistungen und Erfolgen sehr herzlich gratulieren. Den Funktionären, Trainern und freiwilligen Helfern der heimischen Sportvereine möchte ich aufrichtig für die engagierte und wertvolle Arbeit während des gesamten Jahres sehr herzlich danken.

Wie ja schon mehrmals erwähnt, zeichnen sich unsere Sportvereine nicht nur durch großartige sportliche Erfolge aus, sondern sie leisten auch im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und für die Volksgesundheit einen wertvollen Beitrag für unsere Heimatgemeinde. Ohne diese vielen Aktivitäten wäre unser Dorfgeschehen viel monotoner und ärmer. Die Sportvereine tragen ganz wesentlich zur Lebensqualität, zum Zusammenhalt und einer solidarischen und funktionierenden Dorfgemeinschaft bei. Auch die wirtschaftliche Bedeutung einerseits als Konsument und andererseits als Veranstalter ist enorm und gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Zur Erinnerung darf ich einige Veranstaltungen und sportliche Erfolge im 2. Halbjahr 2006 anführen:

- **Kathrin HÖRFARTER** gewinnt bei den Special Olympics in Kapfenberg die **Bronzemedaille** im Reiten.
- Die **1. Mannschaft der Hufeisen- und Plattenwerfer** wird **Tiroler Mannschaftsmeister**. Die **2. Mannschaft** kann sich durch eine grandiose Leistung beim Meisterschaftsfinale in der Landesliga behaupten. Am 27. August veranstaltet der Hufeisen- und Plattenwerferverein das bereits traditionelle **Grenzlandturnier** am Euro-Camp. Über 40 Vierermansschaften aus Bayern, Salzburg, Oberösterreich und Tirol nehmen an dieser tollen Veranstaltung teil.

- Vom 18. bis 30. Juli ist **Real Mallorca** auf Trainingslager in Kössen, am 26. Juli bestreitet die Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen **Maccabi Tel Aviv** und am 29. Juli gegen den **TSV 1860 München**.

- Der **Fußballclub Kössen** nimmt mit 10 Mannschaften an der Meisterschaft teil, die Kampfmannschaft steht Ende des Herbstdurchganges am 6. Tabellenplatz. Das erklärte Ziel ist nach wie vor der Aufstieg in die Landesliga.

- Bei der Teamwertung der **Tour de Tirol** belegen **Arnold EGGER**, **Markus WEINGARTNER** und **Peter SCHEIBLEGGER** den hervorragenden **2. Rang**.

- Die **Herrenmannschaft 55+** des **Tennisvereines** gewinnt ungeschlagen ihre Gruppe in der Tiroler Mannschaftstennismeisterschaft und steigt in die höchste Tiroler Spielklasse (Landesliga A) auf. Die Clubmeisterschaft kann **Evi LENZ** bzw. **Thomas PIGNETER** für sich entscheiden. Als Seniorenmeister kann sich wieder einmal **Helmut ACHORNER** feiern lassen.

- Die **Kegler** vom **ASV** können bei der **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** in Ebbs den **Meistertitel** erobert und auch bei einigen anderen Turnieren Spitzenplätze erreichen.

- Der **MSC Kaiserwinkl** veranstaltet am 23. und 24. September am Hallbruckhof eine zur **ASKÖ Staatsmeisterschaft** zählende Trialveranstaltung, an der 128 Fahrer teilnehmen.

- Die **Sektion Oldtimer des MSC** veranstaltet am 24. und 25. Juni bereits die **4. Oldtimertage**.

- **Stephanie ÖBERMOSER** von der **Schützengilde** erreicht bei der **Europameisterschaft** den ausgezeichneten **24. Platz** und qualifiziert sich für die **Weltmeisterschaft** in **Zagreb**, bei der sie in der Einzelkon-

kurrenz Rang 86 und im Teambewerb immerhin den 15. Rang erreicht. Erfreulich ist, dass neben Stephanie Obermoser auch **Nadine MOSER**, **Andreas KRAMER** und **Markus BAUHOFFER** bei den diversen Wettkämpfen immer wieder für Spitzenplätze und Topleistungen sorgen. Ganz besonders erfreulich, dass mit **Katharina NEUWIRTH** und **Tanja HAIDER** Nachwuchsschützen nachdrängen, die bereits respektable Erfolge aufweisen können und eine berechtigte Hoffnung für die Zukunft darstellen.

- **Silvia SCHWENTNER** vom **Reitverein Kössen** gewinnt auf ihrem Pferd Picasso die **Tiroler Meisterschaft** in der **Vielseitigkeit, Klasse E**. Darüber hinaus gewinnt sie beim **CDN-B Dressurturnier** in Wels sowohl die A- als auch die L-Dressur.

- Mit einer Reihe ganz besonderer Leistungen kann der Tae Kwon Do-Verein Kössen wieder aufwarten:

- **Österreich Cup am 7. Oktober in Guntramsdorf/NÖ 5 x Gold:** Lisa-Marie SCHÄDLICH, Tobias BRÜNOTH, Nicola KOGLER, Maximilian KETTNER, Alex LECHTHALER

- **2 x Silber:** Simon STRAIF, Bernhard HUBER
- **3 x Bronze:** Mario MOITZI, Gerald SIORPAES, Melissa ACHORNER

- **Österreichische Staatsmeisterschaft am 26. Oktober in Innsbruck 5 x Gold:** Melissa ACHORNER, Mario MOITZI, Nicola KOGLER, Tobias BRÜNOTH, Alex LECHTHALER

- **3 x Silber:** Lisa-Marie SCHÄDLICH, Bernhard HUBER, Simon STRAIF
- **Bronze:** Gerald SIORPAES

- **Finale Österreich Cup am 25. November in Schruns 5 x Gold:** Nicola KOGLER, Lisa-Marie SCHÄDLICH, Melissa ACHORNER, Mario MOITZI, Gerald SIORPAES

- **2 x Silber:** Tanja ASTNER, Tobias BRÜNOTH
- **Bronze:** Simon STRAIF

Aufgrund seiner ersten Plätze bei den Ö-Cups in

Tirol, OÖ und NÖ und seinem 2. Platz in Vorarlberg konnte **Tobias BRÜNOTH** souverän den Titel **Ö-Cup Sieger 2006** erobern.

Bei dieser Auflistung handelt es sich wieder nur um einen Auszug. Ich bitte um Verständnis und Nachsicht, dass ich nicht alle Erfolge namentlich anführen kann. Auf jeden Fall dürfen wir uns mit den erfolgreichen Sportlern freuen und wir können berechtigt stolz auf sie sein.

Nachtlanglaufloipe

Mit Beginn der neuen Langlaufsaison steht auch die Nachtloipe am Sportplatz wieder zur Verfügung. Die Beleuchtung wurde erweitert, sodass den Läufern nun eine noch größere Runde angeboten werden kann. Die gesamte Strecke beträgt jetzt ca. 1,5 km! Sie ist sehr gut ausgeleuchtet und für **jedermann** leicht zu bewältigen. Die Einstiegstelle befindet sich wieder unmittelbar nach dem Eingang zum Fußballplatz. Am Sportplatz stehen auch ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Die Strecke ist jeden **Dienstag** und **Donnerstag** von **18 Uhr bis 21:30 Uhr** beleuchtet.

Ich darf darauf hinweisen, dass die Nachtloipe nicht nur allen **Einheimischen** zur Verfügung steht, sondern auch **unsere Gäste** zur Benützung herzlich eingeladen sind. Ich darf alle Vermieter ersuchen, ihre Gäste entsprechend zu informieren.

Dazu möchte ich im Namen des Tourismusverbandes noch einmal alle **Nachtläufer** eindringlich ersuchen, sich wirklich auf die Nachtloipe zu beschränken und alle übrigen Strecken **nach der Präparation am Abend** nicht mehr zu belaufen.

Abschließend darf ich allen Mitbürgern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute fürs neue Jahr und viele schöne Stunden beim Sport wünschen.

Der Sportreferent:
Martin Dagn

Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt

Diese notwendige Einrichtung wird von der Bevölkerung aus Kössen und Schwendt sehr gerne angenommen und wäre bei den Einwohnern dieser Orte bereits nicht mehr wegzudenken! Zurückzuführen ist dies auch auf die vorbildliche Führung und die fleißigen Mitarbeiterinnen dieser Organisation.

Es werden von den Betreuerinnen (drei Dipl.Schwester) zur Zeit ca. 18 Personen betreut, davon sind 16 Personen Pflegefälle und man kann um diese Einrichtung froh sein.

Es sind noch zwei Heimhilfen angestellt, diese betreuen in 15 bzw. 20 Wochenstunden fünf Personen – auch dies ist äußerst wichtig.

Wir möchten auch dieses Heimatblatt zum Anlass nehmen, um für alle Spenden, die laufend eingehen, herzlich Vergelts-Gott zu sagen. Diese Beträge werden sehr sinnvoll eingesetzt und kommen den pflegebedürftigen Personen sehr zu Gute!

Als Schriftführerin lege ich auch großen Wert auf ein Dankschreiben, ich mache dies nach Möglichkeit gewissenhaft. Es kommen bei Bererdigungen Kranz- und Blumenspenden, da schicke ich dann auch dem nächsten Angehörigen die Mitteilung über die eingegangenen Spenden (mit Namen, damit sich diese auch bedanken können).

Auf jeden Fall ist dieser Sozial- und Gesundheitssprengel nicht mehr aus unserer Gemeinde wegzudenken.

Der Obmann des Sprengels, Herr Josef Hörfarter (Leiter des Altenwohnheimes), hat die Beteiligten vom Sprengel an einem Samstag im Herbst zu einer Wanderung und Einkauf auf die Edernalm eingeladen. Pepi, für diesen netten, gemütlichen Ausflug jetzt noch einmal ein großes Vergelts Gott!

Sehr positiv zu erwähnen ist der Zusammenhalt mit dem Altenwohnheim, dem Sozialdienst vom Roten Kreuz, den Ärzten und den Krankenhäusern.

Man kann sagen, es ist einfach ein sehr gutes Miteinander und das kommt den Leuten zugute, die Hilfe brauchen.



Weihnachtsfreude lebt davon, dass wir sie mit anderen Menschen teilen!

In diesem Sinne wünschen wir ein ganz gesegnetes Fest und viel Glück und Gesundheit sowie frohe Schaffenskraft im nächsten Jahr!

*Herzlichst
Anna Hörfarter (Schriftführerin)
sowie alle, die im Sprengel
involviert sind*

Benefiztopf „Kössener helfen Kössenern“

Diesen Bericht schreibe ich besonders gern, weil in unserer Region die HILFSBEREITSCHAFT besonders groß geschrieben wird. Das passiert eigentlich über das ganze Jahr, deshalb möchte ich mich zum Jahresabschluss noch einmal bei allen edlen Spendern auf das herzlichste bedanken, seien es Firmen, Vereine, Privatpersonen usw. Was mich besonders gefreut hat war dies, dass der Jahrgang 1988 auch dieses Jahr wieder nach telefonischer Anmeldung am 6. Juli zu mir kam und e 400,- als Spende für diesen Topf brachte. Diese Burschen hatten Musterung (zwei Tage), kamen aus Innsbruck, waren in Feierstimmung und dachten auch daran, dass es nicht jedem Bewohner gut geht. Hut ab vor diesen jungen Männern und ein großes Danke!

Es gab auch wieder eine erfreuliche Überraschung bei den Golfern: Kössener Unternehmer hatten am Samstag den 8. Juli ein Turnier ausgetragen und wollten für diesen Benefiztopf ebenso eine Spende einbringen. Es waren e 500,-, die Malermeister Rudolf Raubinger im Namen von Kracher Josef (Installationsunternehmer), Schroll Alexander (Baumeister), Endstrasser Walter an mich überbrachte. Dafür an alle von meiner Seite ein großes Vergelts Gott.

Herr Rudi Knipp, er betreibt in unserem Ort mit seiner Frau eine physiotherapeutische Praxis, veranstaltete am 3.

November eine Benefizmassage für Patienten und brachte mir dann eine Spende von e 350,-. Rudi, dir und deiner Frau und den Bediensteten dafür ein großes Danke.

Anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums der Grenzlandhallen-Pächter Karl Steiner und Josef Zeller am 25. November wurden die Einnahmen aus der Benefizbar sowie freiwillige Spenden ebenfalls für den Benefiztopf übergeben. Danke an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Es kommt alles den vom Schicksal geplagten Kössenern zu Gute. Auf jeden Fall kommen alle Beträge auf das Konto mit Namen unseres Landtagsabgeordneten Josef Hechenbichler. Wir beraten dann immer gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Mühlberger, LA Sepp und Anna Hörfarter, was und wem gespendet wird.

Ich sage auch wieder Danke an **Frau Vroni Braun** – sie macht die Buchhaltung mit großer Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit. Vroni, ich danke im Namen aller.

Heute noch einmal an alle beteiligten Spender ein großes Danke und ich wünsche auch allen Kössenern ein schönes Weihnachtsfest, Glück und Segen im neuen Jahr und natürlich das größte Gut – die Gesundheit!

*Herzlichst
Anna Hörfarter*

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kössen, 6345 Kössen
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Mühlberger, Kössen
Bildnachweis: Foto Bernard; Gemeinde Kössen; Johann Mühlberger; Brigitte Eberharter; Privatarhive
Redaktion, Gestaltung und Druckvorbereitung: Beyer OEG, Kössen
Druck: Staffner Ges.m.b.H., 6380 St. Johann i.T.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.

Weitere Exemplare des „Kössener Heimatblattes“ können beim Gemeindeamt Kössen (Kassa) zu einem Unkostenbeitrag von € 2,- erworben werden.

Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt

Der gewohnte Tagesablauf im Altenwohn- und Pflegeheim wird immer wieder durch viele Aktivitäten und Besuchstermine aufgelockert. Das bedeutendste Ereignis war wohl der Anbau des Wintergartens im 1. und 2. Stock sowie im Parterre der Speisesaal-Anbau und der Umbau der WC-Anlage zur behindertengerechten Nutzung.

Wir unternahmen einen dreistündigen „Rollstuhl-Ausflug“ mit unserem Besuchsdienst und den freiwilligen Mitarbeitern, zu dem auch die Frauen der Asylanten eingeladen waren. Zum Abschluss gab's noch für alle ein Eis beim Platzl Bäck.

Eine große Freude bereitet uns das neue, große Aquarium, gespendet von Christoph Kitzbichler, wofür wir auf diesem Wege nochmals ganz herzlich „Danke“ sagen! Die Volksschulkinder der 2. Klassen kamen zum Geschichten-Vorlesen, und auch die Kinder des Kindergartens

besuchten uns beim Martinsumzug mit ihren Laternen. Eine besondere Freude machen uns die Kinder des „Sonnenhauses“ mit ihrem wöchentlichen Besuch an jedem Freitag im Altenwohnheim. So haben die Kinder von klein auf einen unbefangenen Umgang mit alten und ältesten Menschen. Sie begegnen ihnen gerade heraus, mal fröhlich, mal behutsam, und seit Beginn dieser Besuche hat sich ein feines Gespür für das richtige, kurz gesagt „normale“ Verhalten – zu dem selbst Erwachsene oftmals nicht fähig sind – immer mehr entwickelt. Und unsere Bewohner freuen sich jedesmal ganz besonders auf den nächsten Freitag, wenn die Sonnenhaus-Kinder wieder ihre „Sonnenstrahlen“ verbreiten!

Weiters gibt es noch alle zwei Wochen einen Musiknachmittag mit Lisi und Angela, und einmal fand ein Musiknachmittag mit Josef Danzl

statt. Auch hier möchten wir herzlich „Danke“ sagen für die gute Laune, die uns dabei übermittelt wird.

Mit unseren „Kaffee-Damen“ und dem Besuchsdienst unternahmen wir einen Ausflug, an dem auch unser Referent Toni Schlechter sowie Leni Planer und Lydia Schwentner teilnahmen. Unsere Kaffee-Pause machten wir in der Wildschönau und am Abend gab es noch ein gemeinsames Essen im Hotel Sonneck, zu dem auch die Bürgermeister von Kössen und Schwendt, Stefan Mühlberger und Wast Haunholter, sowie die Referentin Maria Schermer eingeladen waren.

Ein Ausflug zur Grander Schupf in St. Johann wurde von den „Tiroler Frauen“ unter Obfrau Anna Hörfarer organisiert und dieser Einladung sind wir natürlich gerne gefolgt.

Auch das Rote Kreuz Kössen lud uns ein zu einem Ausflug nach Brandenburg und organisierte auch wieder den Adventbasar am 2. Dezember in unserem Haus. Wie jedes Jahr gab es einen großen Besucheransturm, jedoch waren wir mit Kaffee und Kuchen

bestens gerüstet! Wir bedanken uns beim Roten Kreuz sowie bei allen Freiwilligen für den reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit!

Zwei Tage später gab es schon wieder Grund für ein gemütliches Beisammensein: unsere Nikolausfeier. Hier bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Nikolaus Bernhard Paluc! Lieber Bernhard, du hast dein Amt wirklich sehr ernst genommen, hat-test für jede und jeden ein nettes und herzliches Wort und persönliche Wünsche, die von Herzen kamen. Das hat alle sehr gefreut und berührt!

Nun sehen wir schon dem Christkindl entgegen, und bald ist auch dieses Jahr wieder zu Ende. So wünschen wir der heimischen Bevölkerung geruhsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr, und wir freuen uns weiterhin über jeden Besuch, alle Aufmerksamkeiten und alle Aktivitäten, an denen unsere Bewohner teilhaben können.

Danke euch allen!

*Altenwohn- und Pflegeheim
Kössen-Schwendt*

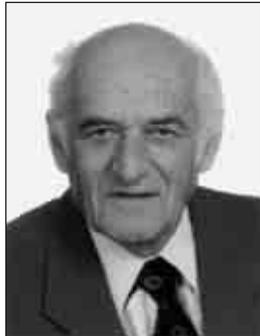


Abschied von Hermann Leitner †

Herr Hermann Leitner, ehemaliger TIWAG-Ortsstellenleiter, ist am 31. Oktober 2006 plötzlich und unerwartet verstorben und viele Trauergäste begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Bürgermeister Stefan Mühlberger sprach für die Gemeinde Kössen, den Fußballclub und den Kameradschaftsbund die Abschiedsworte.

Im Dezember 1958 kam Hermann Leitner als Ortsstellenleiter der TIWAG nach Kössen und übernahm mit besonderem Engagement den Aufbau des gesamten Stromversorgungsnetzes in unserer Gemeinde, und dieses ist auch heute noch die Grundlage für die Versorgung der großen Bau- und Siedlungsentwicklung. Für diese ausgezeichneten Leistungen gebührt dem Verstorbenen der besondere öffentliche Dank.

Neben seinem verantwortungsvollen Beruf setzte sich Hermann Leitner in seiner Freizeit begeistert für den Fußballsport ein und war von 1964 bis 1985 über 20 Jahre ein sehr erfolgreicher Obmann des Fußballclub Kössen. Dafür wurde ihm vom Fußballverein Kössen die Eh-



renobmannschaft sowie vom Tiroler Fußballverband das Silberne Ehrenzeichen verliehen.

Die Gemeinde Kössen würdigte Hermann Leitner für diese vielseitigen, besonderen Verdienste lt. GV-Beschluss vom 23.1.1985 mit dem Ehrengeschenk und im Jahr 1988 mit der Funktionsnährehrnadel der Gemeinde Kössen.

Neben der geschätzten Familie war Hermann Leitner auch in der Pension täglich am Dorfgeschehen interessiert, diskutierte gerne und setzte sich auch für die Anliegen der Mooslenz-Siedlung ein.

Nochmals aufrichtigen Dank für die vielfältigen Verdienste und ein Dankeschön an seine Frau Stefanie für die liebevolle Unterstützung.

Homepage der Gemeinde Kössen

www.koessen.tirol.gv.at

Für Betriebe und Vereine besteht die Möglichkeit in der Gemeinde-Homepage selber ihre Daten einzugeben. Auch Veranstaltungen können jederzeit und sehr einfach auf die Homepage gestellt werden. Klicken Sie sich einfach mal ein und sehen Sie nach.

Immer wieder werden in der Fotogalerie Fotos aus der Gemeinde, z. B. die 80er- und 90er-Jubilare, unter Fotogalerie/Geburtstags Galerie veröffentlicht.

Anregungen und Wünsche an: meldeamt@koessen.tirol.gv

Spende für Wallfahrtskirche Klobenstein



Die Organisatoren des Philharmonischen Mozartkonzertes in der Pfarrkirche Kössen konnten Herrn Pfarrer GR Mitterer € 1.000,- zur Renovierung der Wallfahrtskirche Klobenstein übergeben. Von links: Alois Fahringer, Traude Blösl, GR Pfarrer Karl Mitterer und Herbert Bauhofer



... und das Altenwohnheim – Nachbarschaft und nicht nur „nebenbei“ ...

Jeden Freitag um 11 Uhr spazieren wir über unser (eigenes!) Schleichwegerl ins Altenwohnheim. Dort werden wir freundlich erwartet und aus den anfangs schüchternen Annäherungsversuchen wurde eine mittlerweile recht lautstarke Begrüßung. Dann wird gespielt: Rollstuhltaxi mit Erika, Tanzen – wenn der Lois mit der Mundharmonika aufspielt, nach dem Haserl

schaufen mit unserer Hasen-Oma Maridi, und ... und ... Zu Martini gestalteten die Kinder bunte Teelichter. Beim Verschenken wurden Lichter und die Sonnenhaus-Crew vom Herrn Pfarrer Karl Mitterer gesegnet. Und so soll es sein: eine Begegnung im Alltag, eine Freundschaft im Entstehen, ein Segen für alle.

Frohe Weihnachten!



Neben den Gläsern wurden auch noch Pullover, Möbel und Wände bemalt – Sonnenhaus-Kinder können eben viele Dinge gleichzeitig!

Kindergarten „Unterm Regenbogen“

St. Martin

Unser traditionelles Laternenfest zu Ehren St. Martins war auch heuer wieder ein gelungenes, erfolgreiches Zusammentreffen von Jung und Alt, Groß und Klein. Eifrig bereiteten unsere Kindergartenkinder in den Tagen zuvor selbstgestaltete Laternen vor, die dann buntschillernd im Dorfplatz Einzug hielten. Das Feuer inmitten des Kreises wärmte uns, Volksschulkinder umrahmten unser Programm mit Flötenspiel. Der hl. Martin – hoch zu Ross – besuchte uns, und die Kinder sangen eifrig mit. Nur leider viel zu schnell war die Feierlichkeit zu Ende, und die Eltern mit den Kindern gingen schnell wieder nach Hause – übrig blieb das KG-Team mit noch einem Schluck Tee. Jedoch heiterte uns schon bald eine SMS von einer KG-Mutter wieder auf, die schrieb:

„Hallo Gudrun, danke für das schöne Fest, war sehr gerührt als die Kinder sangen, leider liefen am Ende alle sehr schnell nach Hause, sodass ich mich nicht einmal persönlich bedanken konnte – ist irgendwie schade. Ihr habt das ganz toll gemacht, die Laterne hat schon einen Ehrenplatz...“
Tut gut zu hören und vielleicht hören wir ja noch öfter

ein solch nettes Zuflüstern von den Eltern.

Gemeinsames Adventkranzbinden

Bereits zum dritten Mal fand in der Mondgruppe unser gemeinsames Adventkranzbinden statt. Schon beim Betreten des Stiegenhauses verströmten Tannenzweige, Bux, Thujen ... einen herrlichen vorweihnachtlichen Duft, welcher vom Glühwein noch verstärkt wurde. In einer netten Runde ging das Binden der Kränze allen leicht von der Hand, auch wenn es für einige der erste selbstgebundene Kranz war. Beim Fertigschmücken der Adventkränze waren sich alle einig: „Wir sind auch beim nächsten Mal wieder dabei!“ I.F.

Besuch beim Nikolaus

Wie bereits in den vergangenen Jahren fuhren wir auch heuer wieder mit den Pferdewagen zum Klobenstein, um den Kindern den Besuch des Nikolaus' als ein besonderes Erlebnis näher bringen zu können. Wir vom Kindergarten team möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Beteiligten für das Zustandekommen dieses einmaligen Ereignisses bedanken. I.F.

Besuch in der Bäckerei

Die Kinder besuchten den Bäcker, denn der bäckt das Brot so lecker. Semmeln, Kipferln und auch Wecken, vieles können wir bei ihm entdecken.

Wir dürfen in seine Backstube gehen und können ihm beim Arbeiten zusehen. Wir lernen, was man zum Backen braucht, und wie man es macht – probieren wir gleich aus.

Zum Schluss wird unser Brot gebacken, wir bekommen es geschenkt – mit vielen anderen Sachen.

Viel Spaß hatten wir dann beim Verkosten – danke und auf Wiedersehen – im nächsten Jahr werden wir sicher wieder zum Bäcker Heigenhauser gehen.



Danke!

Im Namen des Kindergartens, der Kinder und der Eltern möchten wir „Vielen Dank“ sagen ...

... an Herrn Hans Schreder für die Restaurierung der alten Krippe (es waren einige Stunden Geduld und Arbeit notwendig);

... an Frau Fini Hörfarer – sie hat uns einen tollen Hintergrund zur Krippe gemalt;

... an die Eltern – sie haben es ermöglicht, dass wir Krippenfiguren kaufen konnten.

Die Krippe hat nun einen schönen Platz im Eingangsbereich des Kindergartens,

wo sie jedes Jahr zur Weihnachtszeit von vielen Kindern und Eltern bestaunt und bewundert wird.



Volksschule Kössen



Bewegung schafft Möglichkeiten zur Begegnung mit sich selbst und mit der sozialen Umwelt.

Bewegung ist aber auch der Motor des Lernens.

Diese Gedanken stelle ich unseren Berichten voran, weil wir als bewegte Schule etwas bewegen wollen.

Lauf & Lies

Damit Lesen noch mehr Spaß macht, gibt es für die 2. Klassen der Volksschule Kössen in diesem Schuljahr das Projekt „Lauf & Lies!“ Dabei werden Leseaufträge mit Bewegung verbunden. Die Schüler befinden sich lesend und laufend im Freien.

*Christine Schlechter
Christine Teufel*

Im Labyrinth auf dem Weg nach Innen

Die 4. Klassen der Volksschule Kössen und Bichlach erlebten eine tolle Exkursion zum Labyrinth nach Söll. Es war ein Vormittag mit verschiedenen Stationen, die Einblick gaben in die Welt eines Labyrinths.



Besonders gut gefiel uns die Führung vom Herrn Pfarrer in der Pfarrkirche von Söll, die auch den Hll. Petrus und Paulus geweiht ist.

„Das Leben ist ein beständiges Labyrinth. Ankommen und Aufbrechen. Zur Mitte finden und wieder verlassen. Sich wenden müssen und doch immer weiterkommen.“

Helga Herzog

Auf der Straße Vorbild sein

Wir sind Kinderpolizisten!

Einige Wochen beherrschte das Thema „Sicherheit im Verkehr“ den Unterricht der 3. Klassen. Im Rahmen des Sachunterrichts war es das Ziel der Lehrerinnen und der hiesigen Polizei das Bewusstsein der Schüler und Schülerinnen, bezüglich Aufmerksamkeit und richtiges Verhalten im Straßenverkehr, zu stärken. Dabei waren das Kennenlernen wichtiger Verkehrsschilder, allgemeine Verkehrsregeln sowie Sicherheit im Auto (Gurtpflicht) nur einige Schwerpunkte der Ausbildung zu Kinderpolizisten. Die Prüfung, die den Abschluss der Arbeit darstellte,



Hr. Insp. Fleischhacker und Kinderpolizistin Patricia Hechl bei der Übergabe des Ausweises

absolvierten alle Kinder erfolgreich.

Das Highlight stellte schließlich die Übergabe der Kinderpolizeiausweise dar. Im feierlichen Rahmen der Eröffnung der neuen Polizeiinspektion Kössen überreichte Herr Landeskommendant Generalmajor Oskar Gallop den aufgeregten und stolzen Kindern die Ausweise, welche sogar mit einem Fingerabdruck besiegelt wurden.

Ein herzliches Danke gilt Herrn Insp. Fleischhacker, der uns die Unterlagen für die Vorbereitung und die Prüfung zur Verfügung stellte und uns bei der Abschlussprüfung hilfreich zur Seite stand.

*Sabine Tinney
Christine Adelsberger*

Besuch unseres Bürgermeisters

Am Mittwoch, 27. September, besuchte der Bürgermeister Stefan Mühlberger die Erstklassler der VS, um sie in der Schule herzlich willkommen zu heißen. Dabei überreichte er den Kindern als Vertreter der Verkehrssicherheit Warn-



schutzwesten, damit unsere Kleinen sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen. Die Kinder freuten sich sehr, dass sich der Bürgermeister für sie Zeit nahm und lauschten seinen Worten mit großem Interesse. Im Namen der Kinder sagen wir ein großes Danke.

Anna Pötscher, Angelika Resch

Vorschulklasse

Ertmals konnte an der VS-Kössen eine Vorschulklasse gegründet werden. Die Kinder werden in spielerischer Umgebung mit Buchstaben, Zahlen und individueller Förderung auf die erste Klasse vorbereitet.

Viel Bewegung und Sport gehören zum fixen Bestandteil des Lehrplans. Natürlich dürfen Spiel und Spaß im Unterricht nicht zu kurz kommen.

Hoher Besuch

Im Zuge der Vorstellung in der VS-Kössen besuchten der Herr BH Hofrat Dr. Christoph Hochenegg und BSI Georg Scharnagl auch die Vorschulklasse. Die Jüngsten unserer Schule waren sichtlich beeindruckt.

Andrea Lienharter





Auf dem Weg in die Kirche

Die prall gefüllten Körbe brachten die Volksschulkinder am Erntedanksonntag in die Kirche. Als Danke für alles, was sie nicht entbehren müssen, machten sie der Bubenburg im Zillertal Schulsachen zum Geschenk. Ich möchte mich bei den Eltern und den Klassenlehrerinnen ganz herzlich dafür bedanken. Diese Aktion, die in der Bubenburg großen Anklang findet, ist nur mit Ihrer Hilfe möglich.

Man muss sich bewegen, um zu einem Kunstgenuss zu kommen

Die Theatergruppe auf den Spuren der Profis

In diesem Schuljahr gibt es in der Volksschule eine Theatergruppe mit 25 talentierten Schauspielern, die bereits ihr Können beim Aufführen einiger Sketche gezeigt hatten. Natürlich gehören wir noch nicht zu diesen Profis, aber das Schlüpfen in andere Rollen macht uns sehr viel Spaß. Zur Zeit bereiten sich die Darsteller eifrig auf die Weihnachtsvorstellungen „Stanislaus“ (Freitag, 22.12.06 um

10:30 Uhr in der Pfarrkirche) und das „Hirtenspiel“ (Sonntag, 24.12.06 um 16 Uhr in der Pfarrkirche) vor.

Um einen Einblick in das harte Leben der Schauspieler, hinter die Kulissen und im Bühnenaufbau zu bekommen, besuchten wir das Musical „Pinocchio“ im Landestheater in Innsbruck. Frau Christine Teufel organisierte diese Theaterfahrt und Eltern und Kinder erlebten eine Aufführung, die alle Sinne ansprach. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich bei der Volksbank Kössen, Kulturreferentin Traudi Blösl und Anna Hörfarter.

Christine Schlechter, Daniela Schlechter-Kitzbichler

Lesestunde im Altenwohnheim

Die zweiten Klassen besuchten im November das Altenwohnheim, um den Bewohnern ihre selbstverfassten Geschichten vorzulesen. Die Schülerinnen und Schüler erlebten eine neue Umgebung, in der sie sich schnell zurecht fanden und ganz natürlich mit den älteren Menschen ins Gespräch kamen.

Maria Astl und Kolleginnen



Hauptschule Kössen

Kössener Hauptschüler werden zu Körndlbauern

Woher kommt das Brot?

Jedenfalls nicht nur aus dem Backofen oder gar nur vom Regal im Geschäft. Es braucht viele Arbeitsschritte, bis wir gesundes und wohlschmeckendes Brot genießen dürfen. Anbau, Ernte und Mahlen von Getreide sollen Kinder bewusst erleben und erfahren. Deshalb starten wir im nächsten Jahr unseren Versuch, Getreide anzubauen und zu verarbeiten.

Welche Getreideart und welche Sorte vertragen unser Klima? Eignet sich der Boden? Wir sind schon gespannt!

Projekt „Backofen“

Genau nach Zeitplan verläuft das „Projekt Backofen“ im Schulgarten der Hauptschule Kössen. Dank großzügiger Unterstützung regionaler Baubetriebe konnte die Bodenplatte bereits fertig gestellt werden. In den nächsten Wochen versuchen wir durch den Verkauf von „Back-

steinen“ das Geld für die leider sehr teuren Ziegelsteine, Schamotte und Mörtel aufzubringen. Durch namhafte Spenden der Kössner Ortsbäuerinnen sowie einer Bank ist auch hier bereits ein Anfang gemacht. Alle Spender werden übrigens auf unserer „Unterstützungstafel“ im Eingangsbereich der HS namentlich angeführt.

Parallel zu dieser Backstein-Aktion laufen bereits Vorarbeiten für den Aufbau – Herstellung hölzerner Unterstellbögen für das Gewölbe, detaillierte Planskizzen usw. Wenn uns der Winter keinen Strich durch die Rechnung macht, so sind die ersten Backversuche bereits Mitte Mai geplant. Am „Tag der offenen Ofentür“ (Termin wird noch bekannt gegeben) wird dann unser Werk offiziell seiner Bestimmung übergeben. Für jede Art der Unterstützung möchten wir uns bei dieser Gelegenheit noch einmal herzlich bedanken.

Lehrer und Schüler des Bauteams



Schüler der Projektgruppe bei der Einschalung für die Bodenplatte



Fleißige Hände (Schulwart Hannes und Lehrer Haendl) beim Betonieren der Bodenplatte.

Schülerliga Fußball

In diesem Schuljahr nimmt die HS-Kössen zum 25. Mal an der Schülerliga teil. Wie letztes Frühjahr wurde die Herbstmeisterschaft in Turnierform ausgetragen.

Von der erfolgreichen Mannschaft aus dem letzten Schuljahr blieben nur Andre Leitner, Christoph Pichler und Andreas Hintler. Doch die neuen Spieler aus der ersten und zweiten Klasse integrierten sich bestens und zeigten tollen Fußball.

Außer gegen die HS St. Johann waren alle Spiele ausgeglichen. Nach einem Sieg gegen Kirchberg, einem Unentschieden gegen Fieberbrunn und zwei knappen Niederlagen gegen Kitzbühel und Westendorf ist im Frühjahr noch alles offen.

Auch in der Halle zeigten die

jungen Kössener technisch und kämpferisch eine gute Leistung und erreichten beim Turnier in Kirchberg den dritten Platz. Hannes Hörfarter krönte seine Leistung als Torschützenkönig.

Zum Saisonabschluss beim traditionellen Weihnachtsturnier in der Walchseer Sporthalle zeigten alle Spieler ihre Begeisterung für den Fußball. Mit Pokalen und Sachpreisen, gesponsert von Siegi Kreisern und Michael Pigneter von der Sparkasse Kössen, wurden die jungen Fußballer für ihren Einsatz und ihre Leistung nochmals belohnt.

Herzlichen Dank der Sparkasse, Siegi Kreisern, der Schule und dem Fußballverein Kössen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!

Trainer Hans Kurzthaler



Weihnachtsturnier in der Sporthalle Walchsee



Die Siegermannschaft

30 Jahre Schülerliga Volleyball

Die Hauptschule Kössen spielt seit 1990 in der Schülerligameisterschaft.

Auch in diesem Jahr ist der Andrang zur Volleyball Schülerliga enorm. Die gute Zusammenarbeit mit dem Volleyballverein ist die Basis für die erfolgreiche Teilnahme an der SL-Meisterschaft. Aufbauend auf die erfolgreichen Spielerinnen der Minimeisterschaft des letzten Jahres und den erfahrenen Mädchen der 4. Klasse konnte wiederum eine starke Truppe geformt werden. Gleich beim

ersten Einsatz in Jenbach erkämpften sich die Mädchen einen knappen Sieg gegen die HS 2 Jenbach und erspielten sich einen überzeugenden 2:0-Sieg gegen die HS Westendorf. Diese Ergebnisse versprechen auch für die heurige Meisterschaft Spannung!

Herzlichen Dank der Sparkasse, der Schule und dem Volleyballverein für die Unterstützung.

Ein frohes Fest und ein erfolgreiches Neues Jahr!

*Michaela Kurzthaler
SL-Trainerin*



Antonia Grünbacher beim Einschlagen



Die erfolgreichen Mädchen der Schülerliga Volleyball

Tourismus- verband



Das Lied von der Infrastruktur – ein strapaziertes Thema, nicht nur bei den Tourismusverbänden

Nicht erst seit der Fusion sind die Aufwändungen der Tourismusverbände für infrastrukturelle Maßnahmen in aller Munde. Allerdings verstärken zahlreiche Medienberichte zu diesem Thema, aber auch die sich allorts abzeichnenden finanziellen Engpässe der öffentlichen Budgets, die Diskussion. Dies führt zu einem dazu, dass endlich die Aufgaben und Tätigkeiten eines Tourismusverbandes in einem erweiterten Umfeld gesehen und vor allem der breiten Bevölkerung verstärkt bewusst werden. Zum anderen stellt sich die Frage, ob in Zeiten der Globalisierung und weltweiten Konkurrenz sich die Bemühungen des Tourismusverbandes nicht doch stärker in Richtung Marketing verschieben sollten und jahrelang praktizierte Abläufe zumindest überdacht gehören. Fest steht, dass verbunden mit der steten touristischen Aufwärtsentwicklung der Nachkriegsjahre Entscheidungsträger, vor allem in den Tourismusverbänden, pionierhaft gewirkt haben. Zeitzeugen und Kenner bestätigen einhellig, dass Überlegungen zur Schaffung touristischer Infrastruktur nahezu ausschließlich von dieser Seite gekommen sind. Gemeinden waren mit der dringenden erforderlichen Schaffung von Versorgungseinrichtungen gefordert.

Vielfach und noch sehr lange betrachtete man den Tourismus als „Selbstläufer“ bzw. überließ es ausschließlich den Tourismusverbänden, Initiativen zu setzen, die sich zumeist weniger in werblichen Aktivitäten niederschlugen, als in der Schaffung touristischer Infrastruktur. Viele Aufgaben wurden dem Tourismusverband übertra-

gen, oder sind in den Jahren einfach zur Selbstverständlichkeit geworden. Vielleicht sollte an dieser Stelle einmal deutlich gemacht werden, wie breit gefächert sich das Ergebnis dieser Entwicklung darstellt. Kössen war zum Beispiel maßgeblich an den Unterberghornbahnen beteiligt, in Walchsee besitzt der Tourismusverband sogar noch eigene Lifte (verpachtet). Auch der Skaterpark und Eislaufplatz in Walchsee fällt in diese Kategorie. Das Grundstück, auf welchem sich der Tennisplatz von Kössen befindet, ist Eigentum des Tourismusverbandes. Die Beteiligung an der Aufbaugenossenschaft ist in diesem Umfeld zu sehen. Die Errichtung des Waldbades Kössen in den sechziger Jahren zählt ebenso dazu. Ein Plan zur Errichtung eines Hallenbades in den siebziger Jahren fiel der damaligen „Ölkrise“ zum Opfer, wie auch der Wunsch nach einem Kunsteislaufplatz die finanziellen Möglichkeiten gesprengt hätte. Der Tourismusverband war aber auch initiativ bei der Errichtung des Schmugglerweges mit der attraktiven Hängebrücke, oder bei der Erstellung des Kohlbachsteges, der erst kürzlich wieder komplett renoviert werden musste. Alljährlich wiederkehrende Kosten fallen für die Errichtung der Langlaufloipen an, aber auch für die Winterwanderwege und Instandhaltung des Sommerwanderangebotes. Der Tourismusverband trägt finanziell seinen Teil zur Ortsbildpflege bei oder bewerkstelligt sie selbst und ist für die Weihnachtsbeleuchtung sowohl in Walchsee als auch in Kössen verantwortlich. Unbestritten ist die Tatsache, dass alle gästebezogenen Maßnahmen in gleicher Wei-



Die Initiatoren und Financiers am reparierten Kohlbachsteg: Andreas Schermer, Obmann-Stellvertreter TVB-Kaiserwinkl; Bürgermeister Stefan Mühlberger; Gerd Erharter, Obmann TVB Kaiserwinkl

se den Einheimischen zugute kommen und die Gemeinden gefordert sind, diese Bemühungen des Tourismusverbandes entsprechend zu unterstützen. In Kössen wurde schon vor Jahren ein praktisches Modell gefunden, welches künftig auch auf die übrigen Kaiserwinklgemeinden angewandt werden sollte. Eine Überantwortung der gesamten Infrastruktur an die Gemeinden ist schwerlich vorstellbar und hat in vergleichbaren Regionen gezeigt, dass es zum Teil zu erheblichen Qualitätseinbußen kommt, was bestimmt nicht im Interesse des Erfinders ist. Unbedingt erwähnenswert ist aber auch die Tatsache, dass neue Investitionen im Bereich der touristischen Infrastruktur seitens des Tourismusverbandes sehr kritisch gesehen und in der Regel nur dann schlagend werden, wenn diese nicht von privater Seite passieren oder von den Gemeinden übernommen werden. Hierzu gehören auch die jüngsten Anstrengungen am Walchsee. Ein zeitgemäßes Strandbad zu errichten, welches in seiner Gesamtkonzeption auf die finanziellen Möglichkeiten des Tourismusverbandes Rücksicht nimmt und dennoch den vielfältigen Bedürfnissen des heutigen Badegastes weitestgehend entgegen kommt, ist längst überfällig.

Ohnehin kann sich die Region glücklich schätzen, dass durch zahlreiche Initiativen der Hotellerie und Freizeiteinrichtungen im Kaiserwinkl

infrastrukturelle Gästebedürfnisse im hohen Maße befriedigt werden (Hallenbäder, Wellnessanlagen, Kur- und medizinische Angebote, Golfanlagen, Reitsport, Flugsport, Abenteuersport ...). Mehr denn je ist der Tourismusverband gefordert, seine finanziellen Ressourcen in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen örtlichem Engagement und weltweitem Marketing anzusiedeln.

Öffentliches Dankeschön

Die Zusammenarbeit öffentlicher Institutionen wird vielfach als selbstverständlich angenommen. Dennoch sollte ein praktisches Beispiel „gelebter“ Kooperation vorgestellt werden: Im Zuge unserer Internetaktivitäten sind wir um intensive Schulung der Vermieter bemüht. Der Schulungsraum der Polytechnischen Schule in Kössen mit den zahlreichen Internet-Arbeitsplätzen eignet sich hierfür hervorragend. Die unkomplizierte Bereitstellung der Räumlichkeiten und Computer durch Direktor Christoph Hundegger sowie Eigentümer Gemeinde Kössen sollte bei dieser Gelegenheit hervorgehoben und der Dank des Tourismusverbandes Kaiserwinkl und seiner „schulungsfreudigen“ Vermieter ausgesprochen werden.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Einheimischen und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Wallfahrtskirche Maria Klobenstein

Die Wallfahrtskirche Klobenstein wird schön!

Wir spüren, dass Klobenstein ein Heiligtum ist, von dem großer Segen ausgeht. Durch die Renovierung wollen wir den Dreifaltigen Gott ehren – und durch die liebende Fürbitte der „Klobensteiner Muttergottes“ Seinen Segen für uns und alle Wallfahrer erbitten. Es ist wie ein Kreislauf des Gebens und Empfangens. So mündet jede Spende und auch jedes aufrichtige Arbeiten ein in diesen Kreislauf und es wird daraus für viele Freude und Segen.

2007 sind es 300 Jahre, dass die Loretto Kirche in Klobenstein eingeweiht worden ist. Wir freuen uns auf den 6. Oktober 2007 – da kommt Erzbischof Dr. Alois Kochgasser und feiert mit uns dieses Jubiläum.

- Dem umsichtigen Pfarrkirchenrat, besonders dem Obmann Herbert Bauhofer sage ich als Pfarrer und im Namen der Pfarrgemeinde ein großes Vergelt's Gott. Er versteht es sehr gut an vielen Stellen so anzuklopfen, dass sein Bitten für Klobenstein auch gehört wird.

- Vergelt's Gott allen, die eine Spende geben – ohne eure Spenden können wir dieses Heiligtum nicht erhalten.
- Vergelt's Gott allen, die zu dieser Kirche pilgern und allen, die in Treue an den Samstag (von Mai bis Allerheiligen) den Gottesdienst mitfeiern – nur so bleibt diese Wallfahrtskirche eine Quelle des Segens.
- Einen besonderen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott dem Mesner Peter Höflinger. Mit großer Treue pflegt und hütet er Klobenstein.
- Vergelt's Gott allen Firmen mit ihren Arbeitern für die gewissenhaften Ausführungen.

In der angeführten Auflistung wird noch der Stand der Finanzen aufgezeigt und die ausführenden Firmen werden genannt.

Verbunden im „Wandern“ durch diese Zeit, verbunden im Gebet und in der Arbeit, wünsche ich euch allen die Fülle der weihnachtlichen Gnade und Gottes Segen für das Jahr 2007.

Karl Mitterer, Pfarrer
Karl Mitterer, Pfarrer

Renovierung von Maria Klobenstein

Gesamtkosten	€ 202.000,00
Finanzierung	
- Eigenleistung Pfarre	€ 32.000,00
- Spenden	€ 17.000,00
Subventionen	
- Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg	€ 35.000,00
- Gemeinde Kössen	€ 33.000,00
- TLR – Landesgedächtnisstiftung	€ 45.000,00
- BDA – Landeskonservat für Tirol	€ 10.000,00
	€ 172.000,00
Darlehensaufnahme bei der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg	€ 30.000,00
	€ 202.000,00
bisher geleistete Zahlungen	€ 182.163,80
davon Anteil Kössener Firmen 75,39 %	€ 137.290,46

- Beginn der umfangreichen Renovierungsarbeiten: Juli 2006
- Fertigstellung: 13.10.2006
- Restarbeiten werden bis Ende März 2007 erledigt.

Ausführende Firmen

- Restaurator: Artess, Sillian
- Malerei: Arge Radler-Raubinger, Kössen
- Zimmerei: Exenberger Herbert, Kössen
- Kunstschmiede: Guggenberger, Kramsach
- Metallbau: Huber GmbH, Kössen
- Spenglerei: Siorpaes Kurt, Kössen

- Pflasterbau: Schiessling Michael, Kössen
- Tischlerei: A.+K. Scharnagl, Kössen
- Hoch-/Tiefbau: Schroll, Kössen
- Lackierer: RMS-Karosserie, Lack+Design GmbH, Kössen
- Fenster: Tiroler Glasmalerei, Innsbruck
- Mobiles Sandstrahlen: Thraier Norbert, Niederdorf
- Pflasterbau: Schiessling Michael, Kössen

Herbert Bauhofer
Herbert Bauhofer
Obmann des Pfarrkirchenrates



Pfarrgemeinderat 2006

In einem himmlischen Geschäft war in den Vitrinen alles ausgestellt, was das Herz begehrt. Ein Käufer freute sich darüber und wollte gleich Frieden auf Erden und Essen für die Hungernden kaufen. „Entschuldigen Sie“, unterbrach ihn der Verkäufer – ein Engel – „hier bekommen Sie keine fertigen Produkte, sondern nur die Samen...“

Wir, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, bemühen uns am Beginn eines neuen Arbeitsjahres um geduldiges Pflanzen neuer Ideen und um beharrliches Hegen der getätigten Ansätze. Der Rückblick auf die letzten Monate möge darauf aufmerksam machen. Für die Beständigkeit und die Treue zur Pfarrgemeinde möchte ich ganz herzlich **Danke** sagen:

- ... den Mitgliedern des Kirchenchores unter der Leitung von Alois Fahringer.
- ... den Damen, die für die Sauberkeit der Kirche zuständigen sind. Ich darf wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass die Kirche von einigen unermüden, ehrenamtlichen Damen das ganze Jahr hindurch gepflegt und sauber gehalten wird. Es soll auch erwähnt werden, dass die Ehemänner für die „gröberen Arbeiten“ immer ihre Hilfe anbieten.
- ... der Musikkapelle unter der Leitung von Adi Brünnoth. Bei jedem kirchlichen Fest darf man auf die einsatzfreudigen Musikantinnen und Musikanten zählen und ihr könnt sicher sein, dass dies sehr geschätzt wird.
- ... den Damen der Bastelrunde, die das Jahr über gute Ideen sammeln und diese für den Bastelmarkt mit eifrigen Händen umsetzen.

Senioren- Nachmittage

Jeden Monat treffen sich die Seniorinnen und die Senioren zu einem Kaffee-Nachmittag

im Pfarrsaal. Hauptverantwortlich für die Organisation sind Frau Renate Bauhofer, Frau Vroni Braun und Frau Burgi Prattes. Während des Jahres übernehmen die Bäuerinnen aus Bichlach, die Jungbauern von Kössen, der Leiter des Altenwohnheims Josef Hörfarter und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates die Gestaltung dieses Nachmittags. Mit viel Umsicht und Liebe werden die Vorbereitungen getroffen um bei den Zusammenkünften Freude zu vermitteln und zu erleben.

Pfarrfest 2006

Zum zweiten Male organisierte der Pfarrgemeinderat das Fest rund um den Pfarrhof. Dank der zahlreichen Besucher und der Mithilfe vieler



Fleißige Hände bei den Vorbereitungen



Kössnerinnen und Kössner konnte der beachtliche Reinerlös wieder für die Ausfinanzierung der Pfarrkirche verwendet werden.

Erntedank

Die Erntedankkrone der Jungbauern ist ein besonderes Zeichen des Dankes. Wir alle schätzen ihr Bemühen. Die große Teilnahme am Gottesdienst an diesem Sonntag zeugt davon, dass Erntedank nicht nur einen schönen Brauch darstellt, sondern allen ein Bedürfnis ist.

Samenkörner für den Frieden

Herr Dr. Chervais Jombo nahm am Samstag, den 16. September, bei der Abendmesse Abschied von Kössen und Schwendt. Die weitere Verbundenheit mit ihm wäre ein Samenkorn, das aufgehen könnte. Bei einem gemütlichen Zusammensein danach erzählte Herr Chervais über seine Heimat und die Aufgaben, die ihn bei seiner Rückkehr erwarten. Dankbar nahm er Ihre Spende mit auf seine Reise.



Jungschar und Weltmissionssonntag

Die Betreuerinnen der Jungschar, Frau Liesi Laner, Frau Lisbeth Obinger und Frau Karin Kitzbichler und die Mädchen und Buben sind die Hoffnungsträgerinnen für die Ansätze des Friedens in unserer Pfarrgemeinde. Unter der musikalischen Leitung von Barbara Exenberger und Maria Fahringer gestaltete die Jungschar die Messe am Weltmissionssonntag. Anschließend verkaufte sie Kaffee, Tee und Schokolade auf dem Kirchplatz. Mit dem Reinerlös werden Projekte in Madagaskar unterstützt.

Renovierung der Wallfahrtskirche Maria Klobenstein

Durch den unermüden Einsatz von Herrn Herbert Bauhofer, was vorallem die Beschaffung der finanziellen Mittel betraf, konnten die Renovierungsarbeiten noch vor dem Winter abgeschlossen werden – herzlichen Dank!

Allerheiligen

Sehr anerkennend möchte ich in Erinnerung rufen, wie schön es ist, dass am Allerheiligentag die Gräbersegnung von einer Bläsergruppe der Musikkapelle umrahmt wird. Die Männer rücken in ihrer Tracht aus und tragen zu einer würdigen Gestaltung dieser Stunde bei.

Die Tanne der Familie Bamberger

Jedes Jahr pünktlich zum ersten Adventsonntag hängt der riesige Adventkranz in der Kirche. Dieses Schmuckstück verdanken wir der Familie Bamberger aus Bichlach. Die Zweige einer Tanne müssen dafür verwendet werden und viele Arbeitsstunden sind erforderlich. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Jung und Alt der Familie Bamberger, denn nur durch die Weitergabe dieser Tradition können wir uns an diesem Kranz während der Adventzeit erfreuen.



Pfarrwallfahrt – gemeinsam auf dem Weg

Ob Pfarrwallfahrt oder Einkehrtag mit dem Pfarrgemeinderat von Schwendt –

wir spüren, dass das Gefühl der Gemeinsamkeit prägt, stärkt und wissen lässt, nicht allein unterwegs sein zu müssen.

In der Weihnachts- backstube

Ein besonderes Erlebnis war das Keksebacken der Ministrantinnen und Ministranten bei Frau Ramona Schädlich im Sonnenhaus und bei Frau Steffi Rettenwander (Meister-Steffi) in Kranzach. Die beiden Damen stellten den Ministranten viel Zeit, Geduld und vor allem die Zutaten für ihre „Werke“ zur Verfügung.

Die Betreuerinnen und die Kinder möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.

*Maria Astl und die Mitglieder
des Pfarrgemeinderates*

Die Anna- kapelle

Da auch heuer wieder so viele dazu beigetragen haben, damit unser „Waidacher Kirchtag“ zu einem Fest des Miteinanders werden konnte, möchte wir hier ein herzliches DANKE sagen!



Unser besonderer Dank gilt Pater Josef Vikoler, der extra zum „Annafest“ von Rom nach Kössen gekommen ist, um mit uns den Festgottesdienst zu feiern. Auch unserem Diakon Herrn Hans Himberger danken wir für die Mitfeier der Hl. Messe. Den Mitgliedern des „Kaiserwinkl Chors“ möchten wir für die schöne Umrahmung des Gottesdienstes danken.

Es würde den Rahmen sprengen, hier alle Helfer und Helferinnen namentlich anzuführen, doch sei es mir erlaubt einen besonderen Dank an unseren Mesner Martin Filzer und seine Familie, sowie der gesamten Familie Schwentner (Weißgabler) anzubringen. Den treuen Gönnern und Spendern, allen voran Herrn Michael Schwentner (Brand), dem „Brennerwirt“, allen Nachbarn und Kuchenbäckerinnen, Obermoser Sigi junior und Gründer Marissa danken wir für alle Sachspenden und Leihgaben, die es uns ermöglichten, wieder einen Gewinn zu erwirtschaften, den wir für die Dachrenovierung verwenden werden. Da sich die Tiroler Gebietskrankenkasse außerstande sieht, für die Erhaltung ihrer Kapelle einen Beitrag zu leisten, ist es uns eine große Freude, dass wir durch das Miteinander dieses Kleinod erhalten können!

Vroni Braun

Vroni Braun



Gemeinsam unterwegs

Dieses Motto gilt nicht nur für unsere traditionelle Pfarrwallfahrt, die wir gemeinsam mit dem Kath. Bildungswerk Schwendt organisiert haben, sondern auch für das gesamte Programm.

Heuer ging die Wallfahrt auf vielfachen Wunsch nach Maria Kirchentäl. Bei strahlendem Herbstwetter marschierten die wanderlustigen PilgerInnen zur neu renovierten Kirche, die anderen konnten die Fahrgelegenheit mit dem Bus nützen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer GR Karl Mitterer wurde natürlich auch zugekehrt.

Vortrag von Mag. Gatsch

Eine besonders erwähnenswerte Gemeinschaftsveranstaltung war der Vortrag über „Sucht – auf der Suche nach dem Leben“.

Der Referent Mag. Andreas Gatsch konnte aus einem reichen Erfahrungsschatz auf Grund seiner praktischen Arbeit schöpfen.

Wir danken hier ganz herzlich dem Direktor der Hauptschule, Herrn Josef Kurz und dem Direktor des Polytechnischen Lehrganges, Herrn Christoph Hundegger für die gute Zusammenarbeit!

Großes Interesse fand auch der Vortrag über das Leben nach dem Tod, der vom KBW Schwendt organisiert, aber auch vom Kössener Bildungswerk mitgetragen worden ist.

Der Vortrag für Eltern und Paten zum Thema „Firmung“ wurde von 85 Personen besucht!

Weitere Gemeinschaftsveranstaltungen sind in Planung. So wollen wir 2007 vor allem einen

Schwerpunkt zur „Pflegediskussion“

gemeinsam mit dem Roten Kreuz und dem Sozialsprengel setzen. Eine Hospizschwester wird uns am 20. April abends einen Vortrag halten über „Das Leben begleiten bis zuletzt“. Natürlich darf dabei ein praktischer Teil nicht fehlen, und so wird uns Sr. Regina Guggenbichler am

Samstagvormittag Tipps für die Pflege daheim geben. Gemeinsam mit dem Kindergarten wollen wir ein Erziehungsthema auf das Programm setzen.

Zur nächsten Veranstaltung im Jänner, bei der Herr Tom Nothegger zu Gunsten des Sozialsprengels eine „Bildmeditation zu Berg – Gipfel – Kreuz“ machen wird, möchten wir bereits jetzt schon herzlich einladen. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Gleichzeitig laden wir auch zu den monatlichen Bibelnunden ganz herzlich ein. Gottes Wort schenkt uns immer wieder Kraft und lässt uns erkennen, dass es nicht darum geht „etwas“ von Gott zu erwarten, sondern Gott selbst zu erwarten!

Das gesamte Team des Katholischen Bildungswerkes wünscht allen Kössenerinnen und Kössenern, dass Gott in unseren Herzen ankommen kann, dass Weihnachten ein Fest des Friedens und der Freude wird und dass uns das Licht der Weihnacht auch im Neuen Jahr schöne und dunkle Stunden hell erleuchten möge!

Frauentreff und Kath. Frauenbewegung Kössen



Im November endete für eine interessierte Teilnehmerinnen-Runde das Seminar „Frauenherbst“. Die Referentin Josefine Schlechter füllte das Seminar-Modell der Katholischen Frauenbewegung Österreichs mit ihren Erfahrungen und im gemeinsamen Gespräch konnten wir alle viel voneinander lernen. Ein umfangreiches Schriftenmaterial zu acht verschiedenen Themen wurde den Frauen als Arbeitsgrundlage überlassen, wie z.B. folgende Zitate von Christa Peikert-Flaspöhler zum Thema „Altwerden“:

*„An der Schwelle des Alterns
schenke mir Mut, mein Gott
du heilige Weisheit,
hilf mir zu wissen,
hilf mir dankend zu sagen
jeden Tag
neu:
mein Leben ist sinnvoll,
mein Leben ist schön,
auch wenn schon die Berge
zu hoch für mich werden,
die Täler zu tief,
die Wege zu lang,
die Nächte dunkler.
Hilf mir, das Gute in meinem
Leben ans Licht zu heben
in traurigen Stunden ...“*

Zum Thema „Loslassen“ folgendes Zitat von Christa Peikert-Flaspöhler:

*„Wachen Herzens und Geistes
will ich es üben,
dass es Teil von mir werde,
dass ich freudig das Glück der
Jüngeren sehe, ihre Wünsche,
Träume und Schmerzen ver-
stehe;
dass ich nicht fordere, was
nur geschenkt werden kann.“*

Diese Gedanken können uns weiterbegleiten, wenn wir im Jahr 2007 die Erarbeitung neuer Themen mit neuen ReferentInnen fortsetzen. Dazu laden wir herzlich ein. Jede Frau – ob jung, ob alt – ist eine Bereicherung beim „Frauentreff Kössen“. Wir treffen uns im Pfarrsaal immer von 9 Uhr bis ca. 10:30 Uhr. Themen und Zeitpunkt werden rechtzeitig bekannt gegeben. Hier geht unser Dank ganz besonders an Herrn Pfarrer Karl Mitterer, der uns diesen „Zielpunkt“ zur Verfügung stellt! Allen wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2007 mit Mut und Zuversicht.

Eleonore Sprung

Wir danken der Gemeinde Kössen ganz herzlich für die Unterstützung unseres „Frauentreffs“, der allen Frauen zur Weiterbildung offen steht!

Österreichisches Rotes Kreuz Ortsstelle Kössen



Unsere Statistik

Im Zeitraum vom 01.01.06 bis 30.11.06 wurden 42.196 km von freiwilligen Mitgliedern unfallfrei zurückgelegt. Insgesamt wurden im Rettungsdienst 12.991 ehrenamtliche Stunden mit 801 Transporten und Einsätzen geleistet.

Weiterbildung

Neben den monatlichen Versammlungen mit Vorträgen, wofür wir auch unseren Ärzten danken möchten, wurden von unserem Schulungsreferenten Alexander Kitzbichler wöchentliche Weiterbildungen angeboten. Insgesamt gab es 458 Schulungsstunden.

Kriseninterventionsteam

Das Kriseninterventionsteam Kössen nahm an der 5. Internationalen KIT-Tagung vom 22. bis 23. September 2006 in Innsbruck teil. 644 TeilnehmerInnen aus sieben Nationen waren zu diesem Treffen gekommen. Die jährlich steigende Teilnehmerzahl zeugt von der hohen Qualität dieser Weiterbildungsmöglichkeit. Das Kriseninterventionsteam kann nur über die Leitstelle bzw. über den Notarzt angefordert werden.

Übungen

Im Oktober fand gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Kössen und Reit im Winkl eine Einsatzübung statt. Wir danken für die gute Zusammenarbeit!



Breitenausbildung

Besonders freut uns das große Interesse der Bevölkerung an Weiterbildung; die Teilnahme am Erste Hilfe-Kurs übertraf alle Erwartungen! Den Vortrag mit Prim. Univ. Doz. Dr. Franz Martin Fink über „Notfälle im Säuglings- und Kindesalter“ besuchten ca. 70 TeilnehmerInnen. Hier möchten wir uns bei allen bedanken – für die große Geduld anlässlich des verspäteten Erscheinens unseres Referenten auf Grund eines Unfalles. Auch der zweite Teil mit praktischen Übungen fand großes Interesse und 35 TeilnehmerInnen bemühten sich, den Anweisungen zu folgen.

Wir gratulieren ...

... Herrn Franz Sötz zum 70. Geburtstag, Herrn Manfred Radler zum 65er und Herrn Johann Laner zum 60. Geburtstag. Wir wünschen Gesundheit und Gottes Segen!

Aktion Friedenslicht

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Kössen führt auch heuer wieder die Aktion „Friedenslicht“ durch. Ab ca. 10 Uhr kann das Licht im Rettungshaus abgeholt werden.

Das Rote Kreuz Kössen wünscht allen Einheimischen und allen Gästen ein frohes, schönes Weihnachtsfest und Gesundheit und Gottes Segen für's neue Jahr!

Vroni Braun

DANKE für Ihre Spende! DANKE für Ihre Unterstützung! Spendeneingang seit 12.06.2006

Allgemeine Spenden:	€	Spenden Krisenintervention:	
Kirchhof Margot	10,-	Kurz Heidi, Rechtmehring	150,-
Wehrer Christian sen.	5,-	Fam. Scharnagl/Mösenlechner	100,-
Schnaiter Resi	10,-	Kranzspenden:	
Kurz Matthäus, Walchsee	30,-	Stauder Juliane:	
Theatergruppe HSKössen	10,-	Hauholter Sepp	70,-
Musterer Jahrgang '88	100,-	Reitstätter Kaspar:	
Himberger Johann	50,-	Reitstätter Anna	10,-
Trattoria al Postiglione WM-Tipps	319,-	Mader Stefan:	
Endstrasser Stefan	25,-	Druchleben Alfons	50,-
Hauholter Stefanie	20,-	Mader Walter u. Annemarie	50,-
Praschberger Günther u. Astl Arno	6,-	Gründler Christian	50,-
Sturm Christl	50,-	Mader Reinhard u. Karin	50,-
Troyer Peter und Rosa	10,-	Plangger Elisabeth:	
Hörfarter Ida sen.	10,-	Druchleben Alfons	40,-
Himberger Ingrid	30,-	Loferer Franz	35,-
Schönauer Anni	20,-	Grandner Thomas jun.	25,-
Astner Anton	20,-	Mühlberger Christian, Wegerer	30,-
Schönauer Anni	20,-	Endstrasser Marianne u. Stefan	50,-
Fam. Haider	20,-	Sachspenden:	
Muster Hilde	50,-	Fa. Exenberger Herbert	
Fahringer Anita	50,-	Fa. Metallbau Huber Roman	
Hörfarter Ida	10,-	Fa. Radler Manfred	
Schweiberl Ursula	20,-	Fa. Raubinger Rudi	
Schweiberl Ursula	20,-	Fa. Scharnagl Albert u. Karel	
Spende anstelle von Kundengeschenken:		Fam. Werlberger Franz	
Wöll Irene	200,-		
Spenden GSD:			
Spenden Seniorenstube	55,-		
Spenden Ausflug	63,20		
Daxer Wetli	50,-		

Wir danken der Bastelrunde der Pfarre Kössen ganz herzlich für die Spende von € 1.000,-!

Gesundheits- und Sozialdienst Der Mensch – Mittelpunkt unseres Tuns

Wir bemühen uns, älteren Menschen Wärme und Zuwendung zu schenken, verschiedene Notsituationen zu überbrücken und bei Bedarf, geeignete Hilfe zu übermitteln.

Die fröhlichen Nachmittage in der monatlichen **Seniorenstube** sind für viele eine willkommene Abwechslung.

Eine große Freude macht uns der **wöchentliche Besuchsdienst** im Altenwohnheim. Wir hoffen, damit unseren Senioren ebenfalls eine kleine Freude zu bereiten.

Unser Ausflug mit den Senioren ging heuer bei strahlendem Herbstwetter über die Reintaler Seen nach Brandenburg zum „Singenden Wirt“.

„Tanz mit“ ist für alle gedacht, die Freude an Bewegung mit Musik haben. Wir laden alle wieder ganz herzlich ein, dabei mitzumachen. Wir treffen uns an jedem Montag um 15:30 Uhr im Gymnastikraum der Volksschule.

Wir möchten auch immer wieder auf die Hilfestellung für Alleinstehende hinweisen: **Essen auf Rädern, Hausnotruf.**

Die wertvolle Unterstützung vieler fleißiger Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Kössen und Schwendt haben auch heuer dazu beigetragen, dass unser Adventbasar wieder ein voller Erfolg wurde.

Wir bitten um Verständnis, dass es nicht möglich ist, alle „guten Geister“ namentlich anzuführen. Das gemeinsame Erfolgserlebnis und die Gewissheit, miteinander Gutes zu tun, verbindet uns.

Mit dem Verkaufserlös helfen wir jenen Menschen, die schweres Leid erfahren mussten, außerdem werden dringend benötigte Geräte im Rettungsdienst angeschafft.

Friedvolle Weihnachten und besonders Gesundheit für das kommende Jahr wünscht allen

Marlene Hetzenauer
Sozialreferentin samt Team

Bergrettung Kössen



Am 11. November 2006 fand am Unterberg ein groß angelegtes Übungsszenario mit Beteiligung der Mitarbeiter der Unterberghornbahnen, der Feuerwehren Kössen und Bichlach sowie der Bergrettung Kössen statt. Übungsannahme war der Stillstand der 6er-Kabinenbahn am Unterberg und somit Bergung der „Gondelinsassen“.

Erstmals wurde heuer folgende Bergemethode getestet und geprobt: Mit dem Hubschrauber (Heli 3) wurde je ein Bergretter aufs Dach einer Kabine geflogen und dort abgesetzt. Dort sicherte sich der Bergrettungsman und seilte sich zu den Personen in der Kabine ab. Dort wurde jeder einzelne „Fahrgast“ vom Bergretter passiv abgeseilt und dann wieder

auf festem Boden, von dort bereitstehenden Rettungskräften in Empfang genommen und sicher ins Tal gebracht. Bei der gemeinsamen Nachbesprechung konnte festgestellt werden, dass diese praktizierte Bergungsvariante sicherlich eine sehr schnelle und effiziente Möglichkeit ist, um im Falle des Falles ein möglichst schnelles Bergung zu gewährleisten.

Die Bergrettung Kössen wünscht allen Einheimischen und Gästen ein unfallfreies Bergjahr 2007!



Freiwillige Feuerwehr Kössen



Atemschutz-Leistungsprüfung in Gold!

Feuerwehrkamerad Josef Kitzbichler konnte als einer der ersten Feuerwehrmänner von Tirol zur Atemschutzleistungsprüfung in Gold an der Landerfeuerweherschule in Telfs antreten. Gemeinsam mit zwei Kameraden aus dem Bezirk Kitzbühel bestand unser Kamerad Sepp die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.

Das Kommando sowie alle Kameraden der Feuerwehr Kössen gratulieren zu dieser hervorragenden Leistung!

Technische Leistungsprüfung

Als eine der wenigen Feuerwehren im Bezirk Kitzbühel tritt unsere Feuerwehr regelmäßig zur Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ an. Bei dieser Leistungsprüfung wird großer Wert auf das sorgsame Arbeiten mit Spreizer und Bergeschere bei Verkehrsunfällen gelegt.

Ein weiterer Teil der Prüfung besteht aus der Gerätekunde; hierbei müssen sämtliche Einsatzgeräte bei geschlossenen Laderaumrollos angezeigt werden.



Sepp Kitzbichler (Mitte) bei der Prüfung in Telfs



Die erfolgreiche Gruppe der THL-Prüfung: Christian Hechl, Franz Schlechter, Andres Paluc, Christian Loferer, Mario Schnalzer, Stefan Wimmer, Michael Hechl, Leonhard Brunner, Hansi Schlechter

Am 14. Oktober dieses Jahres konnte wieder eine Gruppe der Feuerwehr Kössen die Technische Leistungsprüfung in Gold mit null Fehlerpunkten erfolgreich absolvieren.

Das Kommando der Feuerwehr Kössen gratuliert den erfolgreichen Kameraden nochmals zu ihrer hervorragenden Leistung.

Ankauf aus Spendengeldern

Im abgelaufenen Jahr 2006 wurden aus Spendengeldern folgende Ankäufe getätigt:

Zur realistischen Darstellung von Einsatzsituationen wurde eine Übungspuppe im Wert von € 850,- angekauft. Da die Puppe einem Erwachsenen in Größe und Gewicht sehr nahe kommt, können verschiedenste Rettungsübungen sehr realitätsnahe geübt werden.

Außerdem wurde ein so genannter Einsatzleitstellenkoffer angeschafft. Dieser Koffer beinhaltet wichtige Unterlagen, die am Einsatzort zur Unterstützung der Einsatzleitung dienen. Die Kos-

ten dieses Einsatzleitstellenkoffers belaufen sich auf ca. € 300,-.

Anfang des Jahres 2007 bekommt die Feuerwehr Kössen eine Wärmebildkamera. Diese Kamera kann in verschiedensten Einsatzsituationen eingesetzt werden; z.B. Ortung von Glutnestern bei Schwelbränden, Personensuche, Messung von Temperaturen aus größerer Entfernung, Lecksuche usw.

Die Kosten einer solchen Kamera belaufen sich auf ca. € 15.000,-, wobei vom Bezirksfeuerwehrverband ca. € 10.000,- finanziert werden, die restlichen € 5.000,- werden aus Spendengeldern der Feuerwehr Kössen finanziert.

Für das zu Ende gehende Jahr 2006 bedankt sich das Kommando der Feuerwehr Kössen beim Bürgermeister mit Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Kössnerinnen und Kössnern sowie allen Feuerwehrkameraden mit Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

„Wintergaudifest“ am Dorfplatz

Am **Freitag, den 19. Jänner 2007** findet wieder das bekannte und beliebte Wintergaudifest am Dorfplatz statt.

Die Feuerwehrkameraden sind bereits fleißig beim Proben für das neue Programm 2007.

Folgende Gruppen sind dabei:

Goldried Quintett, Comedian Harmonists, Michelle, Semino Rossi, Peter Cornelius, 4 Tiroler Buam, Schürzenjäger, Andrea Berg, Quintett Juchee sowie als Highlight das Russische Fernsehballett „Becherowska“.

Wir hoffen mit diesem tollen Programm wieder zahlreiche Einheimische und Gäste auf dem Dorfplatz begrüßen zu können.

Freiwillige Feuerwehr Bichlach



Nachdem das Jahr 2006 mit einem Großesinsatz beim Gattererbauern in Kössen begonnen hat, verlief das restliche Jahr einsatzmäßig ruhig.

Neben einem Fehlalarm beim Feuerbrennen und einiger kleinerer Einsätze (Ölbindemittel nach Unfällen sowie Verkehrsregelung) wurde von den Feuerwehrmännern die Zeit für rege Übungstätigkeiten verwendet.

Es ist auch erfreulich, dass sich junge Männer für den Feuerwehrdienst interessieren und auch bereit sind, ihre Freizeit für Ausbildung und Schulung an der Landesfeuerwehrschule in Telfs zu opfern. Ein herzliches Dankeschön vom Kommando.

Beim Bezirksnasswettbewerb in Erpfendorf nahm eine Gruppe erfolgreich teil.

Zu kirchlichen und festlichen Anlässen rückte die Wehr zahlreich aus.

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war wieder das Vergleichsschießen mit der Schützengilde Kössen, welches die Schützengilde knapp für sich entscheiden konnte.

Die Feuerwehr Bichlach bedankt sich bei der Gemeinde und allen Gönnern und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

**Vorankündigung:
Zur Christbaumversteigerung am 5. Januar 2007 um 20 Uhr im Hotel Riedl laden wir alle recht herzlich ein.**



Hans Kramer und Kdt. Josef Haunholter mit der Ehrenscheibe des Schießens



Die Bewerbungsgruppe: knieend: Mayr Stefan, Baumgartner Thomas; stehend: Bamberger Alois jun., Exenberger Andreas, Kitzbichler Michael, Exenberger Markus, Lechthaler Andreas, Klingenschmid Stefan; nicht auf dem Bild: Astl Hannes

Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Kössen



Erinnert ihr euch noch an die vielen verschiedenen netten, lustigen, informativen Veranstaltungen der Bibliothek im vergangenen Jahr?

Da gab es:

- Eine kleine „Mozartfeier“ zum 250. Geburtstag des Musikgenies W. A. Mozart am 27. Februar mit speziellen Büchern und natürlich Mozartkugeln für die Besucher.
- Den großen Bücherflohmarkt in der Hauptschule Anfang August beim traditionellen Flohmarkt der Tiroler Frauen. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Anna Hörfarer, die uns das wieder ermöglicht hat.
- Die österreichweite Aktion „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“. Dazu haben wir uns allerhand einfallen lassen: Bilderbuchkino im Kindergarten, einen Tag der offenen Tür mit Kaffee und Kuchen, Uschi Disl und Alexander Lechthaler waren zu Gast und haben aus ihrem Lieblingsbuch vorgelesen.
- Die „Waffelback-Aktion“ am Weltspartag. Ein Dankeschön an die Raika für die gute Zusammenarbeit.
- Die Buchpräsentation „Wilder Kaiser“ mit Andreas Scharnagl, der uns eindrucksvoll von der Entstehung des Bildbandes berichtet hat, und mit anschließendem „Small Talk“ bei Glühwein und Keksen.

Außerdem waren im Schuljahr 2005/06 noch neun Schulklassen zum Schnuppern in der Bücherei. Dabei haben wir versucht, den Kindern beim Löffeln von Buchstabensuppe die (trockenen) Bücher schmackhaft zu machen.

Und auch die Erstkommunionkinder haben bei uns vorbeigeschaut. Aus unserem

Riesenbestand an Büchern sollten sie ein spezielles Buch zum Thema Erstkommunion finden. Als Belohnung gab es Gutscheine zum Bücher ausleihen.

Zurzeit zählen wir knapp 2000 eingetragene Leser und jeden Monat kommen wieder einige dazu.

Besonders stolz sind wir auf zwei unserer Mitarbeiterinnen: Annemarie Dihlmann und Anneliese Steffl haben die Ausbildung zur Bibliothekarin erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren!

Für das neue Jahr haben wir uns auch wieder einiges vorgenommen – lasst euch überraschen! Und studiert fleißig unsere Homepage:

www.koessen.bvoe.at

Dort könnt ihr euch jederzeit über alle Aktivitäten der Bücherei und das aktuelle Medienangebot informieren.

Das Team der Bücherei wünscht euch allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr
Freitag 15:00 – 19:00 Uhr



Leiterin José Exenberger, Anneliese Steffl, Annemarie Dihlmann, Dieter Berke, Paula Marcinko, Romana Exenberger, Jutta Talin; (nicht am Bild: Monika Neuwirth)

Musikkapelle Kössen



Nach einem erfolgreichen Sommer mit vielen sehr gut besuchten Platzkonzerten, einem musikalischen Feierabend im Dorf und einem siegreichen Marschierwettbewerb beim Bezirksmusikfest in St. Johann genossen die Musikkapelle Kössen die wohlverdiente Herbstpause, die mit einem tollen Ausflug nach Slowenien Ende Oktober abgeschlossen wurde. Seit Anfang November wird wieder fleißig geprobt und am neuen Programm gearbeitet. Eine Kostprobe davon wird beim alljährlichen Frühschoppenkonzert am Stefani- tag zum Besten gegeben, zu dem wir alle Einheimischen und Gäste herzlich einladen möchten.

Das war im Sommer 2006:

Musikalischer Feier- abend im Dorf



Eine gelungene Veranstaltung fand Ende Juli am Kössener Dorfplatz statt. Schon im Vorjahr startete die Kössener Musikkapelle mit Obmann Herbert Scharnagl diese Eigeninitiative, die bei den Einheimischen wie auch bei den Gästen großen Anklang fand.

Die Musikkapellen Kössen und Schleching marschierten aus verschiedenen Richtungen ein. Den Auftakt machten die Kössener mit einer Konzertfanfare, danach wurde das Publikum von den Schlechinger Musikanten sowie deren Schuhplattler-

gruppe bestens unterhalten. Anschließend brachte die Musikkapelle Kössen mit vielen solistischen und auch modernen Darbietungen und einem von Kapellmeister Adi Brünoth bestens ausgewählten Programm Stimmung ins Dorfzentrum. Die zahlreichen musikbegeisterten Besucher wurden von den umliegenden Gastwirten bestens versorgt. Die Klobensteiner Musikanten sowie die „Kössener Oberkrainer“ (eine Abordnung der Kössener Musikkapelle) spielten zum Ausklang und so konnten die Zuhörer mehrere Stunden Musik genießen und es war bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei.

I. Teilnahme – I. Sieg für die Kössener

Alle drei Jahre wird beim Bezirksmusikfest ein Marschierwettbewerb unter den Kapellen ausgetragen – so auch heuer am 30. Juli in St. Johann. Zum ersten Mal nahm die Kössener Musikkapelle am

Marschierwettbewerb in Stufe B

teil. MusikantInnen und Marketenderinnen – ob jung oder erfahren – mussten in den Wochen davor einige Marschierproben absolvieren, um



Stefanifrühschoppen

am 26. Dezember ab 11 Uhr
in der Grenzlandhalle Kössen

das vorgegebene Programm meistern zu können.

Mit viel Motivation und Zuversicht fuhren Kapellmeister Adi Brünoth und Obmann Herbert Scharnagl nach St. Johann und konnten mit 45 aktiven MusikantInnen sogar den Sieg in Stufe B mit 90,17 Punkten von 100 erringen – mit diesem Resultat haben die Kössener MusikantInnen einmal mehr große Musikalität und Zusammenhalt bewiesen.

Ehrung unseres Obmannes

Unserem Obmann Herbert Scharnagl wurde beim diesjährigen Bezirksmusikfest in St. Johann noch einmal offiziell das Verdienstzeichen in Silber vom Landesverband für seine hervorragende 20-jährige Funktion als Musikobmann überreicht. Wir MusikantInnen gratulierten unserem Obmann noch einmal herzlich zu dieser Auszeichnung!



Herbert Scharnagl bei der Überreichung der Ehrennadel durch Herrn Ing. Helmut Mader und Bezirksvertretern

Obmann Herbert Scharnagl, Kapellmeister Adi Brünoth sowie alle MusikantInnen wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2007.

Senioren- bund Kössen

Das heurige zweite Halbjahr begannen wir mit dem Bezirkswandertag auf die Steinplatte bei Waidring, wo für die wanderlustigen Senioren eine Vielfalt an Wanderwegen zu finden ist.

Anfang August konnten wir eine Gratisfahrt von den Kaiserwinkl-Reisen zur Griesener Alm genießen, danke an Familie Talin.

Eine Tagesfahrt ins Salzburgerland rundete die heurigen Ausflüge ab und wir hoffen, dass im kommenden Jahr diese schönen Fahrten wieder unternommen werden können.

Die kleine Feier für unsere älteren Mitglieder bereitete bei den Anwesenden viel Freude, da doch ein Teil aus verschiedenen Gründen bei den Ausflügen nicht mehr dabei sein können.

„Almerisch g'sunga – almerisch g'spüt“ ist nach wie vor eine gern gesehene Veranstaltung. Unsere Obfrau Lisi Wimmer führte in der voll besetzten Grenzlandhalle wie immer durchs Programm, wird doch noch echte Volksmusik geboten.

Anfang Dezember trafen wir uns in der Pfarrkirche zur alljährlichen Gedenkmesse für unsere Verstorbenen.

Abschließend bedanken wir uns alle bei der Gemeinde für die Weihnachtsfeier in der Grenzlandhalle.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Georg Dagn

Erste „Vierablech“-CD: „Junge Kameraden“

In der Grenzlandhalle Kössen wurde die erste CD von „Vierablech“ mit dem Titel „Junge Kameraden“ präsentiert. Wie der Name schon sagt, spielen die jungen Musiker aus Kössen und Umgebung nur mit Blechinstrumenten und kommen aus den Reihen der Musikkapellen.

Um sich musikalisch vielfältiger präsentieren zu können, musiziert die Gruppe nun zu sechst. Chef der Gruppe ist Martin Scharnagl. Die meisten der jungen Vollblutmusikanten haben ihr Handwerk von der Pike auf gelernt und

machen eine Ausbildung am Konservatorium. Auftritte hatte die Gruppe bereits im Bezirk bei Konzerten, auch über die Grenzen folgten Termine, und ein besonderes Highlight waren zwei Auftritte im Hofbräuhaus München. Ob auf kleineren Festen oder bei großen Veranstaltungen, „Vierablech“ sorgen immer für gute Stimmung auf anspruchsvollem Niveau. Sie spielen hauptsächlich Bewährtes und Flottes aus der Blasmusik und jetzt neu auf der CD auch Eigenkompositionen von Martin Scharnagl.



Die musikalischen Beiträge von „Vierablech“ wurden vom Publikum in der Grenzlandhalle mit viel Beifall aufgenommen. Für echte Fans der

Blasmusik ist diese CD ein „Muss“!

Informationen unter:
www.vierablech.at

jom

Liabs Christkindl!

*Wenn i a nimma ganz de Jüngste bi
so schreib i do an Briaf an Di
denn wenn i nur mit Dir tua re'n
kunnt'st mi am Ende net vostehn*

*Dös eascht, um wås i Di tat bitten:
Schenk endlich do da Welt an Frieden
denn übaroi wohin ma schaut
weascht Kriag g'fiascht und älls zämmag'baut*

*Und dänn, liabs Christkind, bitt i g'schwind,
dass de Leut wieda mehr belästbär send
denn beunt, da braucht gâr net vü kemma
scho eppas Kloas dapackn oft oa nimma*

*Und gib do ganz vü Kraft den Kränkn
dass se net vozweifeln und net wänkn
dass im Kränksein sechn einen Sinn
und dass's sogâr a diam an Segen bring*

*Und dänn, liabs Christkind - meiner Seel
läss de junga Leut net fâbrn so schnell
denn ganz vü miaßn auf da Sträßn
eab junges Leben oft scho lâssn*

*Und mâch do, dass ma wieda s'Betn lerna
und net z'groß wern - s'wa g'scheita kleana
pflänz in de Herzn d'Naxtnliab do wieda ein
dass oana mit dem ândan tuat geduidig sein*

*Christkindl, i glab,
iatz mägst endlich Dei Ruab
nur ganz a kloans Bissei los ma nu zua:*

*Lâss leuchtn Dei Liacht für dia
wås im Altersheim send
ersetzt do Vâta und Muatta dem kloan Waisnkind*

*Und lâss an Dir irr wern de ârma Leut net
läss de Trauernden wissen,
se finden Trost im Gebet
Wo's Erdbe'm und s'Wetta
so vü z'grundgricht hât
lass a dia net vozweifeln, gib eabna de Gnâd*

*I woaf, meine Bittn ins Endlose gehn'd
âba mâch, dass de Junga de Ältn gern möng
und dass mia Ältn net starrköpfig wern
und hâmb insaseits a de Junga recht gern
Iatz hätt i bald s'Bittn für de Behinderten vogessn
unverzeiblich war des gwesn
Christkindl, gib Du a de ârma behinderten Leit
Dein Weibnächtsfriedn und a Freid.*

*So, liabs Christkindl,
dös warn meine Wünsche äll g'wesn
i bitt Di recht schön, tua's a zwoa-dreimâl lesn
I dank Dir vo Herzn und tua hält hoffn und betn
dass Du jâ nix vogisst und ins ällsânnd kus'd rettn*

*Und iatz wer i glei mein Brief nu zuapickn
und tua'n auf schnellstem Weg
zu Dir auffischicken!*

Lisi Wimmer



Tiroler Frauen Ortsgruppe Kössen

Das Jahr 2006 war wieder ein intensives Arbeitsjahr und es neigt sich jetzt langsam dem Ende zu. Der gesamte Arbeitskreis ist froh, dass wir wieder sehr zufriedenstellend unsere Tätigkeiten erledigen konnten und ich glaube, alle haben ein Lob verdient.

Am 6. August (seit Jahren am ersten Sonntag des Monats) war ja der Flohmarktsonntag und da geht es in der Schule und im Dorf immer ganz groß her, vor allem mit ganz vielen Besuchern und Interessierten. Dieser Verkaufsmarkt ist schon in umliegenden Orten ein Begriff, auch für unsere bayerischen Nachbarn und unsere Urlaubsgäste wäre diese Veranstaltung nicht mehr wegzudenken. Dies macht sich am Umsatz bemerkbar und wir konnten dadurch wieder vieles aktivieren; so unter anderem:

- Pfarrer Jäger aus Rumänien, welcher im Sommer immer zur Ferienaushilfe in unserer Gemeinde ist, bekam € 350,- für die Kinder aus seiner Pfarre, die eine Ferienwoche auf einem Bauernhof in Rumänien planten; dafür kam ein ganz nettes Dankschreiben.
- Olga aus Rumänien, die wir im Vorjahr bedachten, übergab uns ein Foto von einem kranken Buben, dem wir eine Herzoperation ermöglicht hatten, und hat sich noch einmal bedankt; sie sagte: Ihr habt diesem Kind das Leben gerettet! Wir waren darüber sehr erfreut!
- Das erwirtschaftete Geld bleibt ja hauptsächlich im Land, wir vergessen unsere Schulkinder nicht, ob Volks- oder Hauptschule (Abschlussfahrt) Polytechnische Schule, Kindergarten, Krabbelstube usw.
- Wir wussten ja auch von der Kirchenrenovierung im bekannten Wallfahrtsort

Klobenstein und brachten unserem Herrn Pfarrer eine Spende von € 1.000,-.

- In unserem Nachbarort Walchsee wissen wir von zwei tragischen Krankheitsfällen, wo wir auch pro Person € 500,- spenden konnten.

So wollen wir weiterhin in unserer Gemeinde Gutes tun und am Laufenden bleiben.

Wir vergessen auch unsere Senioren vom Altenwohnheim nicht. So stand der Herbstausflug wieder auf dem Programm. Wir fuhren nach St. Johann in Tirol zur bekannten Grander Schupf. Es ist auch sehr lobenswert, dass der Leiter des Altenwohnheimes, Herr Pepi Hörfarter und die Leiterin des Pflegeheimes, Frau Hannelore Flatscher mit Kollegen mitfahren und auch wir helfen gerne bei der Betreuung der Mitfahrenden. Wir fuhren mit Kitzbichler Reisen aus Kössen und Walter Endstrasser war unser Fahrer. Walter verlangte keinen Lohn, fuhr also „umsonst“, und es gebührt ihm ein ganz ehrliches Vergeltes Gott! Ebenso ein großer Dank an den Busunternehmer Walter Kitzbichler, der ebenso für einen Sonderpreis den Bus zur Verfügung stellte.

Als nächstes folgte ein Herbstausflug mit unseren Mitgliedern, wobei aber auch Nichtmitglieder immer gerne dabei sein können; wir heißen alle willkommen. Mit einem fast vollbesetzten Bus von Kaiserwinkl Reisen fuhren wir zuerst nach Rattenberg. Dort gab es eine Gratis-Führung im bekannten Kristall-Betrieb Kisslinger (von Rudi Talin vermittelt – dafür ein großes Danke!). Danach ging es ins Zillertal und in Mayrhofen war unsere Mittagsstation im empfehlenswerten Lokal „Zur Post“. Zufrieden fuhren wir nach einem kurzen Bummel



in Mayrhofen weiter zu den Krimmler Wasserfällen und dort war auch Zeit für eine Wanderung. Wir fuhren dann schon wieder Richtung Heimat und in Aurach bei Kitzbühel war unsere letzte Einkehr neben der Kirche in einem ebenso guten Lokal, wo wir sehr freundlich aufgenommen und gut bedient wurden. So ging auch dieser Tag gut vorüber und wir kehrten, um viele Eindrücke reicher, nach Kössen zurück.

Der Besuch im Kindergarten und im Sonnenhaus zum Fest des hl. Martin ist auch seit Jahren obligatorisch und mit frisch gebackenen Lebkuchen-Gänsen von Bäcker Heigenhauser gingen wir dorthin zu Besuch. Wir bekamen schöne Lieder zu hören, es war einfach sehr schön und lustig und die „Tanten“ sorgten für eine heimelige Atmosphäre.

Noch eine Kulturfahrt war eingeplant und diese sollte uns im Oktober nach Inzell bringen. Wir wollten das „Chiemgauer Volkstheater“ (mit B. Helfrich) besuchen, doch einen Tag vor der Auf-führung wurde die Vorstellung vom Veranstalter alles abgesagt.

Als Ersatz fuhren wir nach Bad Tölz zum Adventmarkt, dieser ist sehr schön und unterhaltsam. So wollen wir auch immer etwas unterneh-



men und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen.

Wir gehen ja langsam dem Jahresende zu, deshalb möchte ich auch die Gelegenheit nützen und mich bei allen Helfern bei den Veranstaltungen und den Käufern beim Flohmarkt ganz herzlich bedanken.

Noch ein passender Spruch zu unseren Aufgaben:

*Ideale sind wie Sterne -
man kann sie nicht
erreichen, aber man
kann sich an ihnen
orientieren!*

So möchte ich allen Lesern dieser Zeitung sinnvolle und gesunde Weihnachtsfeiertage wünschen sowie ein schönes Jahresende und die Bitte kundtun, uns zu helfen wenn es notwendig ist!

Herzlichst
OL Anna Hörfarter

Pensionistenverband Ortsgruppe Kössen

Am 11. Oktober machten wir bei strahlendem Sonnenschein unseren Herbstausflug nach Brixlegg, wo wir uns das Wachskunstmuseum anschauten. Weiter ging es dann nach Mayrhofen. Dort kehrten wir zum Mittagessen ins Hotel Neue Post ein. Gut gestärkt führen wir über den Gerlospass nach Krimml. Das Naturschauspiel der

Krimmler Wasserfälle hat uns sehr beeindruckt.

Wir führen dann zum Pass Thurn weiter, wo wir zu einer gemütlichen Kaffeepause einkehrten und den Tag ausklingen ließen.

Den Sommer über hielten wir uns sehr fit. Mit wunderschönen Bergwanderungen überraschte uns Willi jedesmal aufs Neue (Teufelsgasse, Gin-

zenranggen, Angerl Alm, Kranzhorn, Schwarzenbachalm, Gwircht, Kohlalm, Walleralm).

Unsere 14-tägige Halbtagesfahrt wurde von den älteren Pensionisten sehr gut angenommen.

Bei Bezirkskegeln holte Klaus Schmidt den 1. Platz nach Kössen. Wir gratulieren auf diesem Weg recht herzlich. Wir wünschen unserem Kegelmannteam weiterhin „Gut Holz“!

Unsere Radler hatten heuer mit ihrem Coach Hans etwas Pech, da Hans operiert wurde.

Sie hoffen auf ein zünftigen Einradeln im Frühling wieder. Marianne Endstrasser übernahm zusätzlich die Turnstunden von Anneliese, da diese sehr krank ist. Für nächstes Jahr ist wieder Sesselgymnastik auf dem Plan.

Unsere Eisschützen stehen schon in den Startlöchern und hoffen auf einen kalten Winter.

Der Pensionistenverband der OG Kössen wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Marlies Kahr

Trachtenverein Landsturm 1809

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – Festvorbereitungen sind im vollem Gange ...

Der Trachtenverein Landsturm 1809 Kössen hat die ehrenvolle Aufgabe übernommen, 2007 das Unterinntaler Trachtenverbandsfest durchzuführen. Diese renommierte Veranstaltung zählt zum jährlichen Höhepunkt der Tiroler Trachtlerbewegung.

Der Trachtenverein Landsturm 1809 wünscht besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Es werden über 2500 Trachtler aus allen Tiroler Bezirken, österreichischen Bundesländern sowie aus dem benachbarten Bayern erwartet. Zur Mitwirkung eingeladen sind aber vor allem auch die Traditionsvereine aus Kössen und dem gesamten Kaiserwinkl sowie aus Reit im Winkl und Schleching. Der Trachtenverein steht mitten in den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten, wobei bereits die wesentlichen Programmpunkte fixiert werden konnten.

Schon heute lädt der Trachtenverein Landsturm 1809 Kössen zur Terminvormerkung und zum zahlreichen Festbesuch ein.

Programmorschau 6.–8. Juli 2007

Freitag, 6. Juli „Waldfest“ mit Musikantengala im Festzelt

Samstag, 7. Juli

13:30 Uhr Einmarsch und Auftanz der Jugendvolkstanzgruppen (ca. 400 Jungtrachtler) ins Festzelt

19:30 Uhr Festabend mit den „4 Tiroler Buam“ und den rundfunk- und fernsehbekannten „Stoakoglern“ (Stoanis) im Festzelt

Sonntag, 8. Juli

09:00 Uhr Feldmesse

10:30–12:30 Uhr Frühschoppenkonzert mit den „Klob'n-stoana Musikanten“ im Festzelt

13:00 Uhr Großer Trachtenfestzug mit Musikkapellen und Festwägen

ab 14:00 Uhr Festausklang mit den „Pfundskerlen“ im Festzelt



Kameradschafts- bund Kössen



Das Jahr 2006 neigt sich langsam dem Ende zu und wir blicken zurück auf ein gutes Vereinsjahr. Unsere Ausrückungen bei kirchlichen und traditionellen Anlässen kennzeichneten die Arbeit der Kameradschaft Kössen. Für alle Aktivitäten ist das Mitwirken jedes einzelnen Kameraden unerlässlich und dafür möchte ich mich als Obmann bei allen Mitgliedern, deren Familien und ganz besonders bei den Marketenderinnen für die Vereinsarbeit bedanken. Einige Ausrückungen im abgelaufenen Jahr möchte ich daher besonderes hervorheben:

18. Februar: Teilnahme an der Landesschmeisterschaft in Waidring.

01.04.: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

01.05.: Wallfahrt Klobenstein

07.05.: Teilnahme am Kriegerjahrtag in Schleching

28.05.: Teilnahme am Bezirksfest Kufstein in Erl

05.06.: Teilnahme am Kriegerjahrtag in Sachrang

15.06.: Fronleichnamsprozession

18.06.: Teilnahme an der Fahnenweihe in Schwendt

25.06.: Arbeitseinsatz und Verpflegungstand beim Oldtimertreffen

20.08.: Teilnahme am Bezirksfest Kitzbühel, Waidring

10.09.: Bergmesse auf der Rudersburg

05.11.: Heldenehrung und Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

Obmann Martin Gründler

80. Geburtstag von Kamerad Hans Standl

Am 6. November feierte Hans Standl seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass gratulierte eine Abordnung der Kameradschaft Kössen ihrem Mitglied mit einem Ehrengeschenk. Hans Standl ist Mitglied der Kössener Kameradschaft schon seit 1947 und wurde auch für seine Verdienste mehrfach ausgezeichnet. Auch bei der Schützenkompanie und der Feuerwehr Bichlach ist Hans Standl sehr beliebt und ein treues Mitglied.

Mit Musik von Thomas und Franz wurde es eine nette Feier. Die Kameradschaft Kössen wünscht Kamerad Hans Standl zum 80er alles Gute, vor allem weiterhin beste Gesundheit und viel Glück und Freude im Kreise seiner Familie.

80. Geburtstag von Kamerad Matthäus Hörfarter

Kamerad Matthäus Hörfarter von der Kameradschaft Kössen feierte am 3. August bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass trafen sich einige Mitglieder der Kameradschaft Kössen beim Jubilar ein. Obmann Martin Gründler überbrachte die Glückwünsche des Vereines und würdigte die Verdienste von „Hüttschmied Hoisei“. Matthäus Hörfarter ist Mitglied der Kamerad-



Von li. Sepp Schwentner, Anton Kirchner, Franz Lechthaler, Obm. Martin Gründler, Jubilar Hans Standl, Herbert Schlechter u. Thomas Obinger

schaft seit 1960. Auch bei den Feuerwehrekameraden ist „Hoisei“ sehr beliebt und ist auch schon über 65 Jahre dabei.

Matthäus Hörfarter ist pensionierter Bauer. Als Zuvordienst arbeitete er viele Jahre am Bau, worüber er uns einige nette Geschichten erzählte. Die Kameraden von Kössen

wünschen dem „Hoisei“ weiterhin alles Gute.

Der Kameradschaftsbund Kössen wünscht allen Mitgliedern, Kameraden und Lesern des Kössener Heimatblattes ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2007.

Tiroler Kaiserjäger

Die Traditionsnachfolger der ehemaligen Kaisertruppe wünschen allen Mitgliedern und Gönnern von Kössen und Umgebung eine gnadenreiche Weihnacht, Gottes Segen bei guter Gesundheit für das neue Jahr!

Auch heuer möchten wir nochmals mit einem Gedicht unserer Erler Mundartdichterin Kathi Kitzbichler allen Kössenerinnen und Kössenern aufrichtig danken.

In Treue fest!



Donkn

*Donkn mecht ma heit,
fi des Guate in der Zeit.
Donkn fi des täglich Brot,
dass ma lein koan Hunga
und koa Not.*

*Donkn, dass ma Frieden hom
und die Leit nu hoitn zom.
Donkn, für jedes guate Wort,
fi de Gemeinschaft oiweifort.*

*Donkn, fi a jede Freid,
und dass umageht ois Leid.
Donkn fi des Singa vo de Vögel
in der Fria,
fi den Duft nach Gras und Blia.*

*Fi des Glitzern vo de Stern,
dass ma sechn ku und hean.
Donkn, fi den Rengbong
und des Kindalochn,
fi de Musik und oi sachen Sochn.*



Von li.: Obm. Martin Gründler, Gertraud und Matthäus Hörfarter, Bürgermeister Stefan Mühlberger

Österreichisches Schwarzes Kreuz Kriegsgräber-Fürsorge



Die Landesstelle des Schwarzen Kreuzes bedankt sich bei der Bevölkerung von Kössen sowie den treuen Sammlern Vroni Braun und Lorenz Höf-

linger für den überwiesenen Betrag von € 1.207,23.

*Hans Ullmann,
Landesgeschäftsführer*

Michael Hölzlsauer-Schützenkompanie Kössen

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Weihnachten und der Jahreswechsel sind Zeiten, die uns neben aller Hektik zum Besinnen und Nachdenken Anlass geben. Dieses gilt auch für Funktionäre und Kameraden im Vereinsleben.

Ein Rückblick soll uns die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung rufen:

14. Jänner

Unser traditioneller Schützenball mit den „Original 4 Tiroler Buam“ war leider nicht sehr gut besucht. Die Kompanie hat beschlossen, das Konzept dieser Veranstaltung neu zu überdenken und wird 2007 keinen Ball ausrichten.

18. Februar

Einladung zum Schützenball der Waidringen Schützenkompanie. Wegen Lawinengefahr waren die Straßen gesperrt und so konnten wir nicht fahren.

28. Februar

Teilnahme beim Faschingsumzug mit einem Themenwagen: Wellness-Oase im Kreisverkehr. Die nur sehr spärlich bekleideten Schützen und Marketenderinnen lösten bei Eiseskälte wahre Begeisterungstürme aus.

7. April

Bei der 47. Jahreshauptversammlung im Hotel Sonneck wurden Franz Schlechter, Gottlieb Schrempf, Josef

Windbichler und Alexander Talin für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

23. April

Erste Ausrückung zu unseren Rottauer Schützenkameraden zum Schützenjahrtag.

12. u. 26. Mai, 9. Juni

Exerzier- und Kameradschaftsabend

29. Mai

Eine Fahnenabordnung nahm an der Beerdigung von Marianne Bacher teil. Sie war viele Jahre ein unterstützendes Mitglied der Kompanie.

15. Juni

Rege Teilnahme an der Fronleichnamsprozession bei schönem Wetter und sehr guten Salven.

1. Juli

Die Einladung unseres Kameraden Georg Mühlberger zur Feier seines 60. Geburtstages haben wir gerne angenommen. Nach der Ehrensalue folgte der gemütliche Teil.

9. Juli

Ausrückung zum Wintersteller Bataillons-Schützenfest und „50 Jahre Oppacher Schützenkompanie“ nach Jochberg.

16. Juli

Schon zur Tradition ist die Teilnahme an der Bergmesse am Unterberg geworden mit einer feierlichen Messe und gemütlichem Ausklang.

12. August

Beim alljährlichen Dorffest weiß jeder, worauf es an-



Schützensausflug

kommt, und dementsprechend groß war wieder der persönliche Einsatz. Ein Extra-Dank an dieser Stelle allen fleißigen HelferInnen.

15. Oktober

Unter dem Motto: Kultur – Schmankerl – Abenteuer führte uns unser wohlverdienter Herbstausflug heuer in die Bayernmetropole München. Ein Altstadttrudgang, Einkehr im weltbekannten Hofbräuhaus und ein Besuch im Großaquarium „Sealife“ standen auf dem Programm. Mit vielen interessanten Eindrücken haben wir diesen Tag in der „Seetenne“ beim gemütlichen Zusammensitzen ausklingen lassen.

5. November

Teilnahme an der alljährlichen Heldenehrung mit Kirchgang.

6. November

Ein sehr erfreuliches Ereignis war die Ausrückung zur Ge-



80. Geburtstag unseres Ehren-Oberleutnants Hans Standl

birthstagsfeier unseres Gründungsmitglieds und Ehren-Oberleutnants Hans Standl. Nach einer sehr guten Ehrensalue wurden wir fürstlich bewirtet. Besonders viele Kameraden und Marketenderinnen haben ihm mit ihrem Kommen zum 80. Geburtstag eine große Freude bereitet.

Ein friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg für 2007 wünscht die

Michael Hölzlsauer Schützenkompanie mit Obmann Michael Straif und Hauptmann Rudi Talin

Stille Zeit

Die Nacht sand hiaz scho
richti kält,
dås Lab schon von die Bamer fällt
und auf die Wiesn liegt da Reif,
er mächt die letztn Graserl steif.

Die Frücht vom Äcker sand
dahoam,
siagst koane Obstsäck umaloahn.
S'is älls verärbat nâch mein Sinn,
sitz i jetzt gern in d'Stubm drin.

Dâ loahn i hält ban Tisch dabei
und râst mi aus sou nebnbei.
Is äll mei Sinnen schon bereit,
für mi kimmt jetzt die stüllste Zeit.

Die stüllste Zeit is der Advent,
is Änkunftszeit, sou wia ma's
kennt,
mit Liachter auf dem grünen Krânz
führt ma uns hin zum hellen Glânz,
der kündet die Geburt des Herrn:
Mit Vorsätz sull älls besser werd'n.



Bataillonsfest in Jochberg am 9. Juli



Schützengilde Kössen



Kleinkaliber- Gildenmeisterschaft

Die Gildenmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr sowie mit der Sportpistole wurde in den Monaten April bis September durchgeführt. Es konnte jeder Schütze eine Serie pro Wochenende absolvieren, die besten 10 Wertungsergebnisse wurden für die Gildenmeisterschaft herangezogen.

Die Ergebnisse:

Damen – Liegend frei:

1. und Gildenmeisterin 2006
Helga Moser 1818
2. Elisabeth Wimmer 1814
3. Daniela Steinlechner 1733

Allg. Kl. – Liegend frei:

1. und Gildenmeister 2006
Georg Schreder 1902
2. Johann Schreder 1891
3. Johann Kramer 1817

Senioren II – Liegend frei:

1. Gerhard Buchauer 1841
2. Wast Baumgartner 1802
3. Pepi Kramer 1694

Kinder – aufgelegt:

1. Katharina Schreder 1954
2. Georg Kendlinger jun. 1886
3. Antonia Schreder 1868

Frauen – aufgelegt:

1. Resi Loferer 1888
2. Anna Rettenwander 1875
3. Traudl Bauhofer 1841

Senioren III – aufgelegt:

1. Stefan Sohn 1921
2. Gottfried Bauhofer 1839
3. Josef Ritzer 1870

Kleinkaliber-Pistole:

1. Helmut Borys 5528
2. Paul Nothegger 5513
3. Hermann Mühlberger 5495

Großkaliber-Pistole:

1. Ernst Ritzer 1321
2. Herbert Bauhofer 1267
3. Peter Bichler 1217

Jagdscheibe:

1. Paul Nothegger 490
2. David Othmar 487
3. Georg Schreder 485

Stephanie Obermoser qualifiziert sich für Welt- meisterschaft in Zagreb

Ihren Erfolgsrun fortsetzen konnte Stephanie Obermoser. Nach ihren Weltklasse-Leistungen bei den internationalen Wettkämpfen in Pilsen und München und ihrem erfolgreichen Europameisterschaftsdebüt in Moskau trat sie zur Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Zagreb an. Bei der spannenden Ausscheidung im Bundesleistungszentrum Salzburg/Rif behielt sie die Nerven und qualifizierte sich als zweitbeste Juniorin für das Kräfte-messen der Weltelite in der kroatischen Metropole.

Die Vorbereitung für dieses Großereignis verlief für die HTL-Schülerin nach Plan. Beim Training in Zagreb kam sie noch gut mit den Bedingungen zurecht und blickte zuversichtlich ihrem Start entgegen. Am Wettkampftag

musste sie jedoch den tropischen Temperaturen Tribut zollen. Nach schlechtem Start konnte sie aber ihre Routine ausspielen und erreichte eine zufriedenstellende Platzierung in dem über 100 Nationen großen Teilnehmerfeld.

Große Erfolge mit dem Kleinkaliber

Während Obermoser sich diese Saison auf das Luftgewehr spezialisierte, suchte Nadine Moser ihre Chance mit dem Kleinkalibergewehr. Bei der ersten Nationalkaderqualifikation am Olympia-Schießstand in München ließ sie bereits ihre Klasse aufblitzen. Sie verfehlte das WM-Limit nur knapp und qualifizierte sich für den Nationalkader. Bei den großen internationalen Wettkämpfen von Brünn, Pilsen und Suhl etablierte sie sich in der nationalen Spitze. In Innsbruck wurden ihre Leistungen bei den Landesmeisterschaften in der Königsdisziplin „KK 3x20“ mit dem Titel belohnt. Mit großartigen Ergebnissen stellte sich die Speditionskauffrau bei der Staatsmeisterschaft ins Rampenlicht. Sie erzielte im Dreistellungskampf 566 Ringe und musste sich nur um einen Zähler ihrer Trainingskollegin Monika Luckinger (SG Walchsee) geschlagen geben.

Den Unterländer Triumph machte Obermoser mit ihrer Bronzemedaille perfekt. Im Liegendkampf gewann Moser ihre zweite Silbermedaille. Besonders erfreulich stimmte das erfolgreiche Staatsmeis-

terschaftsdebüt von Katharina Neuwirth. Die junge Sportschützin klassierte sich bei ihrer ersten nationalen Meisterschaft auf dem zehnten Rang. Der jungen ehrgeizigen Sportlerin ist es zuzutrauen, in absehbarer Zeit in die Fußstapfen von Obermoser und Moser zu treten.

Erfolgreicher Start in die neue Luftgewehrsaison

Ihre Erfolgsserie konnten die jungen Sportler der SG Kössen auch in der neuen LG-Saison fortsetzen. In der Bezirks-Mannschaftsliga liegen die ersten drei Mannschaften von Kössen jeweils auf dem ersten Rang in ihrer Klasse. Dem Team Kössen I mit den Schützen Stephanie Obermoser, Nadine Moser, Andi Kramer und Markus Bauhofer gelang es dabei zweimal den Vereinsrekord zu verbessern. Siege konnten auch bei den Nachwuchsveranstaltungen eingefahren werden. Katharina Neuwirth und Tanja Haider sicherten sich bei den ersten Bezirks-Jugendcups vier von fünf möglichen ersten Plätzen.



Nadine Moser

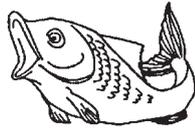


Stephanie Obermoser



Tanja Haider und Katharina Neuwirth

Sportfischer-verein Kössen



Der Angelteich am Aufeld und der Kohl- und Weißenbach wurden auch dieses Jahr wieder von vielen Gäsen und einheimischen Fischern rege besucht. Dank eines guten Besatzplanes konnten wir in dieser Saison wieder gute Ausfänge verzeichnen. Auch über den Fang von zahlreichen größeren Karpfen, Hechten und Zander waren wir in dieser Saison sehr erfreut.

Auch unsere zahlreichen Preisfischen waren ein toller Erfolg, wie das Paarlfischen mit 63 Teilnehmern und die Vereinsmeisterschaft mit 62 Teilnehmern und keinem leer gebliebenen Platz am Aufeldteich.

Beim Hufeisenwerfen im November musste unser Verein wegen einer Absage der Gegner vereinsintern den Kampf um die Besseren liefern; so war uns der Wanderpokal auf alle Fälle sicher.

Vereinsmeisterschaft

Herren:

1. Feiersinger Toni
2. Loferer Christian
3. Fuchs Wolfgang

Senioren:

Stolzlechner Thomas

Jugend:

Schwendtner Dominik
Egger Bastian
Seiwald Mathias

Damen:

1. Trixl Angelika
2. Loferer Maria
3. Loferer Traudi

Gäste:

Hissl Helmut
Ebner Michael

Paarlfischen:

Kirchner Josef und Ebner Michael

Die **Lebenshilfe** Oberndorf und St. Johann und das **Sonnenhaus** Kössen durften natürlich auch dieses Jahr in unserem Plan nicht fehlen. So kamen die Kinder vom Sonnenhaus mit der Kutsche zum Teich zum Spielen und Spazieren. Natürlich ist da der Hunger groß und eine Jause kommt dann gerade richtig. Und auch die Lebenshilfe freute sich über den Ausflug zum Aufeldteich und mit über 70 Personen beim Grillen und Relaxen in der Sonne war dies ein echtes Erlebnis. Da gebührt ein großer Dank allen Mitwirkenden.

Kapellenteich (Erholungsheim)

Da sich der Teich in einem nicht ansehbaren Zustand befindet, entschlossen wir uns, diesen auf Vereinskosten zu sanieren – Kosten ca. € 8.000,-. An diesem Teich ist unser Verein von 1977 bis 1983 Pächter Revier 12a, seit 1984 per Abkommen mit der TGKK fischereiberechtigt. Am 4. Dezember 2005 fand dort eine Zusammenkunft mit einer Vertretung der TGKK (Obmann und Projektleiter), Bürgermeister Stefan Mühlberger und einer Vertretung des Fischereiverbandes statt.



Unser Vorhaben wurde mit Begeisterung aufgenommen und bestätigt. So erfolgten im Jahr 2006 Vermessungsarbeiten, Genehmigungen, und Kostenvoranschläge (Naturschutz, Wasserbau, Betriebe, Nachbarn, Gemeinden usw.) wurden eingeholt. Am 29. Juli 2006 wurde uns durch ein Schreiben mit Androhung einer Strafanzeige (Höhere Instanz!?) mitgeteilt,

sofort jegliche Tätigkeiten am Teich einzustellen. Auf mehrere Anfragen bei der TGKK wurde bis jetzt in diesem Fall keine Stellungnahme abgegeben.

Der Sportfischerverein Kössen wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2007!

Der Obmann: Hans Hintler

Harley-Davidson Biker vom Kaiserwinkl Kössen



Die Harleys kamen in den Stall

Wenngleich schöne Herbsttage noch öfters zu einer erfrischenden Ausfahrt mit dem Motorrad lockten, so waren die Zeichen des Saisonendes untrüglich und die Bikes wurden „winterfest“ gemacht.

Schon traditionell trafen sich in dieser Zeit Biker und ihre Freunde im motorradfreundlichen Kössen zur beliebten Saisonabschiedsparty an einem Samstag im Oktober.

„Heiß“ ging's her in der Grenzlandhalle. Da stimmten sich hunderte Besucher aus Nah und Fern, Jung und Alt, auf die bevorstehende kalte Jahreszeit ein.

Die Szeneband „The Monroes“ mit ihrem Rock & Roll gehörte genauso dazu wie

knisternde Eroticshows einiger Biker-Schönheiten, eine Motorradausstellung mit Harleys sowie stilgerechte Dekorationen aus dem Kult-Kinofilm „Easy Rider“, wo Peter Fonda und Dennis Hopper die Hauptrollen spielten, damit der ganz spezielle „American Way of Life“ vermittelt werden konnte.

Termine für 2007

24. Days of Thunder Harley-Treffen mit US Cars vom 14. bis 17. Juni 2007

10. Biker Party mit Harleys und Motorradausstellung am 20. Oktober 2007

Info:

www.harley-kaiserwinkl.com



Hufeisen- und Plattenwerfer-Verein Kössen



Die Plattenwerfer können mit Stolz auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es wurde von der ersten Mannschaft der Tiroler Meistertitel im Mannschaftswerfen erobert. Die vier erfolgreichen Werfer sind Hermann Plangger, Bertl Pletschacher, Hans Mix und Georg Niederhauser. Die zweite Mannschaft mit Martin Gründler, Stefan Stöckl-Berger, M. Pletschacher und Heinz Exenberger schaffte trotz ungünstiger Voraussetzungen nach zwei Runden im Finale nach einer tollen Aufholjagd den Verbleib in der obersten Spielklasse. Auch die offenen Turniere, es wurde an 16 Turnieren in Bayern, Oberösterreich, Salzburg und Tirol teilgenommen, waren außergewöhnlich erfolgreich und es konnten zahlreiche Spitzenplätze erkämpft werden. Außerdem nahmen wir mit je einer Mannschaft an einem Vierländerturnier im Ausseerland in der Steiermark und den Bundesländermeisterschaften in Oberösterreich teil, wo wir Tiroler aber nicht ganz unsere hohen Erwartungen erfüllen konnten. Besonders hervorzuheben ist das freundschaftliche Plattenwerfen mit den Männern der Schützengilde Kössen, wobei der Retourkampf mit dem KK am Bichlacher Schießstand besonders Spaß

durch die freundschaftliche Atmosphäre macht. Auch ein Besuch über einige Tage einer Abordnung von Schweizer Plattenwerfern aus der Gegend von Bern, mit denen wir natürlich ein Werfen veranstalteten und wir ihnen unsere schöne Heimat vorstellen konnten, zeigt auf, dass wir ein sehr aktives Jahr hinter uns haben. Bei unserem jährlich stattfindenden Grenzlandturnier konnte Obmann Martin Gründler 39 Mannschaften aus Tirol und unseren Nachbarländern begrüßen und es war wiederum ein voller Erfolg. Durch das schöne Novemberwetter haben wir noch am Samstag, den 25. November mit einem kleinen Turnier am Euro-Camp dieses Werferjahr harmonisch abschließen können. Wie es aussieht, wird auch das nächste Jahr sehr hohe Anforderungen an alle aktiven und unterstützenden Mitglieder stellen, denn wir werden das 30-jährige Bestehen unseres Vereines feiern können und wir freuen uns auf ein schönes Jubiläumsfest. Vorerst sind wir aber froh, einige Monate Winterpause genießen zu können, wobei wir aber, sobald es die Temperaturen zulassen, den Eisstock schwingen werden. Montags ab 18:30 wird beim Staffenwirthaus und am Donnerstag ab 18:30 Uhr beim Euro-Camp geschossen, Gleichgesinnte sind herzlich willkommen. Wir wünschen allen unseren Vereinskollegen, Freunden, allen Helfern sowie unserer Gemeindeführung und allen Lesern des Heimatblattes ein schönes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Schriftführer:
Heinz Exenberger
Obmann: Martin Gründler

Kegelclub Kössen

Der KC-Kössen schwimmt weiterhin auf der Erfolgswelle 4 Turniersiege im heurigen Jahr



Der KC-Kössen mit der „Alpenrosentrophäe“; stehend v. l.: Bauhofer Markus, Koderhold Erich, Fink Hans, Jörg Walter, Senn Hannes; vorne v.l.: Voppichler Thomas, Voppichler Dominik, Schmidt Klaus und Niess Franz

Konnte man vor zwei Jahren das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte feiern, so ist es dem KC-Kössen gelungen, diese Leistungen noch zu toppen.

Im heurigen Jahr wurden insgesamt 10 Turniere gespielt. In Rosenheim, Kramsach, Edling und Ebbs ging man als überlegener Sieger hervor. Ein 2. Platz in Augsburg und ein 3. Platz in Steinhöring runden dieses sensationelle Jahr noch ab.

Ein besonderes Erlebnis war die Teilnahme an der Untertalmeisterschaft in Kramsach. Dort hatten wir erstmals die Möglichkeit, die Perfektion der Vizeweltmeisterin Gabi Bürger zu bewundern, die unmittelbar vor uns am Start war.

Angestachelt von dieser Vorführung konnte unsere Mannschaft mit Koderhold Erich, Niess Franz, Senn Hannes und Voppichler Thomas den Bewerb in unserer Gruppe mit einem großen Respektabstand gewinnen. Dabei wurde der für uns neue Modus mit 120 Wurf gespielt, der aber offensichtlich genau

nach unserem Geschmack war, denn mit 2285 Holz lag man am Ende deutlich vor Schwaz (2168) und Brixlegg (2168). Mit diesem hervorragenden Ergebnis wäre man sogar in der höchsten Tiroler Liga der Sportkegler auf dem 5. Platz gelandet. Die Einzelwertung konnte Niess Franz mit 597 LP vor Voppichler Thomas 594 LP gewinnen. Der Drittplatzierte hatte bereits einen Rückstand von 21 Kegeln. Mit dieser Punkteanzahl hätten sie sogar den einen oder anderen Bundesligakegler vom KSK St. Anton und BSG Wien aus der höchsten österreichischen Liga, die im Anschluss gegeneinander spielten, hinter sich gelassen. Ein weiteres Highlight in der Vereinsgeschichte ist wohl der Turniersieg im bayrischen Edling. Die selbe Mannschaft wie in Kramsach konnte einen überlegenen Sieg feiern, bei dem auch noch neuer Vereinsrekord mit 1142 Kegeln erzielt wurde. Zudem spielte unser Obmann Senn Hannes mit 255 Holz neuen Bahnrekord in Edling und war somit bester Kegler dieses Turniers.

Weitere Ergebnisse:

1. Platz in Rosenheim mit:
Fink Hans, Niess Franz, Senn Hannes, Voppichler Thomas

1. Platz in Ebbs mit:
Fink Hans, Koderhold Erich, Niess Franz, Senn Hannes, Voppichler Thomas

Endstand Clubmeisterschaft 2005:

1. Platz und Clubmeister:
Niess Franz
2. Platz: Senn Hannes
3. Platz: Voppichler Thomas

Der Endstand der Clubmeisterschaft 2006 dann in der nächsten Ausgabe.

Der KC-Kössen ist mit seinem 35-jährigen Bestand wohl

einer der ältesten Vereine im Ort und trainiert jeden Dienstag ab ca. 19 Uhr in der Grenzlandhalle. Interessierte Kegelfreunde können gerne mal beim Training vorbeischauen, denn wir würden uns sehr über Neumitglieder freuen.

Trainingsbeginn im neuen Jahr:

Dienstag, 09.01.2007

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Der Vorstand ASV
Sektion Kegeln

Tennisverein Kössen



Allzu schnell ging auch heuer wieder das Tennisjahr zu Ende. Mit Freude und Engagement wurde dem weißen Sport gefrönt, sodass Obmann Werner Greiderer im Rahmen der Saison-Abschlussfeier Ende Oktober viele positive Aspekte hervorheben konnte.

Mit zu den erfreulichsten Punkten gehört sicher, dass die konsequente Aufbauarbeit mit interessierten Kindern und Jugendlichen erste Früchte trägt. Besonders seien hier Reini Flörl, Evi Lenz und Carl Artmann hervorgehoben, die viel Zeit investieren, um die vom Verein und von Sponsoren zur Verfügung gestellten Geldmittel sinnvoll und nutzbringend zum Wohle der Tennisjugend einzusetzen. Ca. vierzig NachwuchsspielerInnen zwischen fünf (jüngster Spieler: Felix Daxer) und fünfzehn Jahren haben wöchentlich Gelegenheit, spielerisch ihr Können zu verbessern und langsam in diesen schönen Sport hineinzuwachsen. Auch ein Wintertraining in der Tennishalle des Hotels Peternhof wird

organisiert, wofür Christian Mühlberger zehn Gratisstunden zur Verfügung stellt. Die Tenniszukunft in unserem Ort scheint für die nächsten Jahre gesichert.

Die enormen Schneemengen des letzten Winters haben auch manchen Einrichtungen ziemlich zugesetzt und machten Reparaturen notwendig, die großteils vereinsintern durchgeführt werden konnten. Besonders durch das fachmännische Wirken von Georg Einwaller und Wolfgang Krassnitzer, in Verbindung mit einer Materialspende von Peter Hetzenauer konnten die finanziellen Belastungen in erträglichen Grenzen gehalten werden – vielen Dank!

Die sportlichen Aktivitäten der vergangenen Tennissaison waren vielfältig und umfassend. Nach den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften wurden auch heuer wieder verschiedene Turniere organisiert oder beschickt, u.a. der

- **Ladiescup**
Siegerin: Rosi Wittke

- ein **Senioren-Freundschaftsturnier** in Ebbs (Initiatoren: Horst Elsner und Carl Artmann)
- das **Sepp Fembacher-Gedächtnisturnier** in Reit im Winkl, und das
- „**Leberkas-Turnier**“ gegen Walchsee.

In 161 Spielen wurden im Rahmen der Vereinsmeisterschaft die Sieger ermittelt. Es sind dies:

- **Damen A:**
Evi Lenz
(Vereinsmeisterin 06)
Edith Leitner
Linda Geberding
- **Damen B:**
Antonia Buchegger
Evi Bittner
Stefanie Lenz
- **Damen Doppel:**
E. Lenz/M. Kurzthaler
G. u. A. Greiderer
L. Geberding/St. Lenz
- **Herren A:**
Thomas Pigneter
(Vereinsmeister 06)
David Achorner
Thomas Berchtold

- **Herren B:**
Jürgen Raubinger
Michael Lenz
Werner Greiderer
- **Senioren 50:**
Mike Kabisch
Wolfgang Nachtigall
Fery Pigneter
- **Senioren 60:**
Helmut Achorner
Carl Artmann
Hans Joannides
- **Herren Doppel:**
M. Dagn/D. Tamegger
S. Blösl/W. Kempf
D. Achorner/P. Mammert
- **Mixed:**
A. Bittner/W. Kempf
G. Greiderer/H. Tamegger
A. Buchegger/P. Mammert

Dass Tennis ein Sport für alle Altersstufen ist, beweist der 80. Geburtstag unserer aktiven und überaus agilen Spielerin Ingrid Häberle, der wir nachträglich viel Glück und Gesundheit, aber auch viele gemeinsame Stunden auf dem Tennisplatz wünschen.

Der Tennisverein



Unser Tennisnachwuchs

*Jeder Tag
bringt seine Geschenke mit.
Man braucht sie nur auszupacken.*

Albert Schweitzer

FC Schihütte Kössen

2. Halbjahr 2006



Abschied von Ehrenobmann Hermann Leitner †



Der plötzliche Tod unseres Ehrenobmannes hat alle überrascht. Bis zuletzt war Hermann über das Vereinsgeschehen bestens informiert und Gast bei allen größeren Veranstaltungen am Sportplatz.

Kurz nach der Gründung des Clubs ließ er sich überreden, für ein Jahr als Obmann zur Verfügung zu stehen. Letztlich wurden daraus 22 Jahre. In dieser Zeit baute er das Fundament für die sportliche und gesellschaftliche Entwicklung des Vereins. Der Aufstieg in die Gebietsliga 1972 war für Kössen ein sportlicher Höhepunkt. Mit der Nachwuchsarbeit wurde der Grundstein für die Zukunft gelegt, trotz des zeitweiligen Abstiegs der Kampfmannschaft. Auch die Gemeindeführung überzeugte er mit seiner diplomatischen Art, die notwendigen Mittel für den Kabinenbau und die Erhaltung des Sportplatzes zur Verfügung zu stellen. Mit der Rückkehr in die Gebietsliga und dem Neubau der Kabinenanlage schließt sich 2006 symbolisch der Kreis seiner Arbeit. Der FC Kössen möchte auf diesem Wege der Familie nochmals seine Anteilnahme ausdrücken.

Hermann Leitner wird immer seinen Ehrenplatz in der Chronik des Vereins haben!

Bericht des Obmann-Stellvertreters

In diesem Jahr konnten die Arbeiten am Neubau des Kabinentraktes abgeschlossen werden. Die Erhaltung der gesamten Sportanlage erfordert aber ständig zusätzliche Investitionen. Die Erweiterung der Flutlichtanlage, Instandhaltung der Zäune, Sanierung und Pflege der Rasenflächen, die Instandhaltungs- und auch eventuelle Reparaturkosten müssen in Zukunft im Budget berücksichtigt werden! Der FC Kössen möchte auf diesem Wege der Gemeinde danken und gleichzeitig um Verständnis für den weiteren Bedarf bitten.

Sportlich kann der Verein eine stolze Bilanz vorweisen. Acht Nachwuchsmannschaften mit über 100 Jugendlichen, eine Reserve-, die Kampfmannschaft und ein Seniorenteam spielen für den FC Kössen. Auf dem Sportgelände herrscht die ganze Woche Vollbetrieb mit Trainingseinheiten, Meisterschafts- und Freundschaftsspielen. Die Funktionäre und die Trainer stellen sich dieser Herausforderung, können aber in manchen Belangen keine Wunder bewirken. Finanziell bedarf es leider

eines kleinen Wunders, um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Die notwendigen und sicher zukunftsweisenden Investitionen in den Neubau und der gleichzeitige Ausfall wichtiger Sponsorgelder haben den Verein an die absolute Grenze seiner finanziellen Belastbarkeit geführt. Mit rigorosen Maßnahmen hofft der Vorstand diese Situation in den Griff zu bekommen und bittet alle Freunde des Fußballsportes um Unterstützung.

Allen Funktionären, Trainern, Mitarbeitern, Eltern und Helfern des Clubs herzlichen Dank – den Sponsoren und der Gemeinde, dem Tourismusverband vielen Dank für die finanzielle Unterstützung im sportlichen Bereich.

Ein frohes Fest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

Hans Kurzthaler

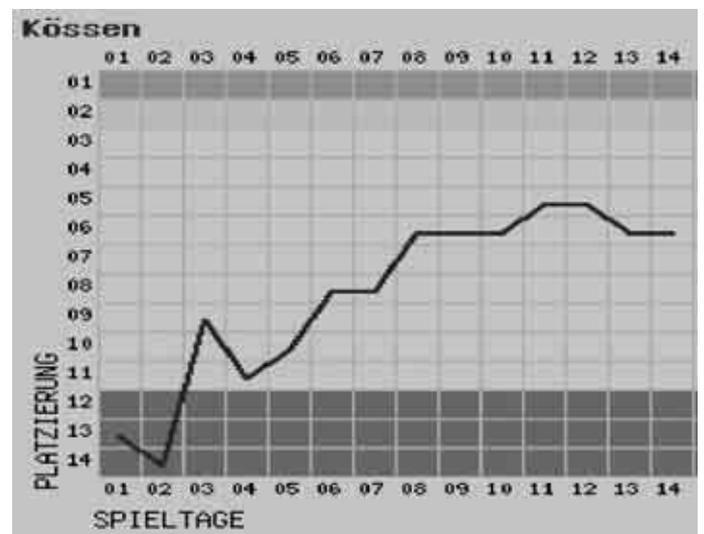
Kampfmannschaft

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase startet die

Kampfmannschaft des FC Schihütte Kössen unglücklich in die neue Saison. Die ersten zwei Begegnungen wurden leider verloren und so sorgte der schlechte Saisonstart für viel Verunsicherung im gesamten Kader.

Nicht zuletzt durch gute Vorbereitungsarbeit konnte sich die Mannschaft in den nächsten Partien vor allem im Defensivbereich stabilisieren und damit eine Trendwende eingeleitet werden. Aufgrund der vorbildlichen taktischen Disziplin traten die spielerischen Elemente immer mehr in den Vordergrund und die Mannschaft kam auf die Siegerstraße zurück. Es folgten 8 Spiele ohne Niederlage, die von einer stetigen Verbesserung der spielerischen Qualität begleitet waren.

Die heimischen Zuschauer sahen spannende Spiele, die für die Zukunft einiges erhoffen lassen. Besonders das letzte Heimspiel gegen den Tabellenführer Wattens (2:2)





war mit Sicherheit eine Werbung für den heimischen Fußball. Der Trainer von Wattens hat dieses Spiel mit folgender Aussage bewertet: „Das war eine Gebietsliga-begegnung auf sehr hohem Niveau!“

Die Kampfmannschaft belegt nach Ablauf der Herbstrunde den 6. Tabellenplatz.

Besonders erfreulich ist, dass die Kampfmannschaft des FC Schihütte Kössen über einen großen, ausgeglichenen Kader von durchwegs sehr jungen Spielern verfügt.

Die wieder ins Leben gerufene Ib-Mannschaft als Unterbau für die Kampfmannschaft hat bereits in der ersten Saison sehr positive Impulse für die Kampfmannschaft gebracht und damit alle Erwartungen übertroffen. Die Ib-Mannschaft – eine richtige, zukunftsweisende Entscheidung.

Auch mehrere Spieler der U17-Mannschaft konnten in der abgelaufenen Saison bereits Erfahrungen in der Kampfmannschaft sammeln und hinterließen dabei eine überzeugende Visitenkarte für die kontinuierliche Jugendarbeit des Vereins.

Bei der Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde werden wir heuer erstmals neue Wege beschreiten. Der gesamte Kader (Kampfmannschaft, Ib, U17) wird einen Teil des Konditionstrainings auf der Nachtloipe absolvieren.

Wir werden alles daran setzen um für das Frühjahr „fit“ zu sein und würden uns natürlich sehr freuen, beim ersten Heimspiel möglichst viele Zuschauer begrüßen zu dürfen.

AH Mannschaft

Die „Senioren“ hatten in diesem Herbst einen Spielplan vergleichbar mit einer Kampfmannschaft, beginnend mit einem internationalen Turnier als Gegenbesuch bei unseren Sportsfreunden in Landshut. Dieses hervorragend besetzte Turnier über zwei Tage, zugleich auch als Herbstausflug deklariert, wurde als Drittplatzierter von acht Mannschaften absolviert. In bester Spiellaune zeigte sich die AH-Mannschaft in den folgenden zehn Spielen mit positiven Ergebnissen. Als Höhepunkt der Herbstsaison 2006 erwiesen sich die Vergleichskämpfe der „Unteren Schranne“. Mit hart erkämpften Siegen gegen die Nachbargemeinden Erl, Niederndorf und Ebbs erreichte die AH Kössen den 3. Platz. Bei der Preisverteilung „Untere Schranne Cup“ wurde nochmals die faire und kameradschaftliche Spielweise aller beteiligten Mannschaften vom Veranstalter SK Ebbs hervorgehoben und die Fußballsaison 2006 im gesellschaftlichen Rahmen mit Musik und Tanz beendet. Die Verbundenheit der Senioren mit dem Club zeigt sich im Engagement fast aller Spieler in den verschiedenen Funktionen, sei es Trainer, Schiedsrichter, Funktionär oder freiwilliger Helfer. So gebührt der AH ein pauschaler Dank für die optimale Zusammenarbeit.

Das Fußballjahr 2006 der AH Kössen endet mit dem kameradschaftlich gesellschaftlichen Höhepunkt der traditionellen Weihnachtsfeier.

Obmann Wolfgang Pigneter

Eine erfolgreiche Herbstsaison für den Nachwuchs des FC Kössen

Acht Mannschaften (ca. 120 Kinder, 17 Trainer mit über 200 Trainingseinheiten) nahmen an ca. 83 Meisterschaftsspielen teil. Zusätzlich konnten wir ein „Spezialtraining“ einmal pro Woche für unsere Fußballtalente anbieten.

Unsere Trainer nahmen an mehreren Fortbildungen in St. Johann, Innsbruck und zum ersten Mal unter der Leitung des HSV-Scout und FC Kufstein-Trainer Ludwig Triffelner auf unserer Sportanlage in Kössen teil. Das spielerische Erlernen von taktischen und koordinativen Bereichen war dabei im Vordergrund.

Das wichtigste Ziel in der Jugendarbeit als Trainer ist, den Kindern die Freude am Ball-sport zu vermitteln, den Teamgeist zu fördern und die Freundschaft unter den Kindern zu festigen. Für die Zukunft im Verein sind gerade diese Werte sehr wichtig.

Außernatürliche Aktivitäten, wie zum Beispiel ein Ausflug nach Innsbruck zum Spiel FC Tirol gegen Sturm Graz, begeisterten viele Kinder und Erwachsene.

Die letztjährige U7-Mannschaft wurde wie berichtet Meister und der FC Tirol hat uns deshalb eingeladen. Über 40 Nachwuchskinder sowie einige Eltern reisten mit dem Ziehharmonika-Postbus mit guter Stimmung Richtung Landeshauptstadt. Die größte Überraschung gleich zu Beginn des Spieles: Tobias Pigneter machte den Ehrenanstoß.



Tobias Pigneter mit den Ehrenanstoß beim FC Wacker Tirol

Kössens einziger Bundesligaspieler Harald Planer war bei diesem Spiel leider nur

Ersatz-Goalie, trotzdem ist es eine tolle Leistung, im Kader des FC Tirol zu stehen (weiterkämpfen, Harry!).

Zwei Kinder unserer Mannschaft (Fabian Grandner und Marcel Feiner) durften in der Halbzeit-Pause eine Ehrenrunde auf dem Spielfeld mit den anderen Meistern aus Tirol laufen, und die Kinder waren sichtlich stolz. Nach einem spannenden Spiel und späten Toren konnten wir uns über einen Sieg (2:0) freuen. Gut gelaunt ging es wieder heimwärts, für viele Kinder war es ein unvergessenes Erlebnis, das erste Mal eine Stadion-Atmosphäre zu erleben.

Einen Besuch in Kufstein absolvierte auch unsere U17 bei einem Regionalliga-Spiel. Der erst 16-jährige Kössner Christian Hetzenauer, der bereits einige Jahre in Kufstein spielt, stand zu unserer Überraschung in der Anfangsformation. Genau schauten wir natürlich Christian auf die Beine, der uns zeigte, wie man bereits in diesem Alter tolle Leistungen bringen kann. Mit guten Vorsätzen für die Zukunft, und dass man mit einer positiven Einstellung und viel Ehrgeiz einiges im Fußball erreichen kann, mit diesen Gedanken fuhren wir nach dem Spiel nach Hause.

Trotz enormen Sparkurses des FC Kössen konnte wieder eine Weihnachtsfeier für den Nachwuchs organisiert werden. Dank der vielen Sponsoren wie Metzgerei Gründler, Sinnesberger, Grenzlandhalle, Café Central – Familie Mavec, Seehotel, Raiba, Volksbank, Sparkasse, Nachwuchs-Paten und vielen anderen Gönnern sind wir in der Lage, die beliebte Feier, ohne die Vereinskassa zu beanspruchen, durchführen zu können. Es ist eine wahre Freude für uns Nachwuchsleiter, mit einem so tollen Team zu arbeiten.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen euch

*Jürgen Hetzenauer
Hermann Feiner*



U7

Souveräner Herbstmeistertitel unserer U7

11 Siege, 1 Unentschieden und 68 geschossene Tore sprechen eine deutliche Sprache für die jüngsten Fußballkinder im Bezirk.

10 bis 15 Kinder tummeln sich mit viel Ehrgeiz und engagierten, gut vorbereiteten Trainern zweimal in der Woche auf unserer wunderschönen Sportanlage in Kössen.

Alle vier Turniere im Bezirk konnten souverän gewonnen werden – Höhepunkt war sicher das Heimturnier. Bei Kaiserwetter zeigten unsere Kids begeisterten Fußball. Nach einer kurzen Pause freuen wir uns bereits auf die Hallenturniere im Winter.

Ein schönes Christkindl und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen euch eure Trainer

*Hermann Feiner
Reini Mader
Daniel Greiderer*

U8 Mannschaft

Der Trainingsauftakt der heurigen Saison der unter 8-Jährigen begann schon während der Sommerferien. Deshalb mussten wir anfangs noch auf einige Spieler verzichten. Als jedoch die Schule begann, war die Trainingsbeteiligung enorm und es waren bei den ca. 20 Trainingseinheiten im Herbst fast immer alle mit großem Ehrgeiz bei der Sache.

Bei unserem 1. Turnier in Brixen konnten wir auf der ganzen Linie überzeugen und gewannen dieses Turnier.

Beim 2. Turnier in Hochfilzen konnten wir aufgrund einiger Ausfälle leider nur den vorletzten Platz erspielen.

Besser ging es uns dann wieder beim letzten Turnier in St. Johann, wo wir den 3. Platz erreichten und uns somit den gesamten 9. Platz von 16 Mannschaften holen.

Außerdem ließ es sich der „Kaiser“ persönlich nicht nehmen, mit den Kindern ein



U9

Erinnerungsfoto zu machen. Aufgrund unseres Bezirksmeistertitels in der letzten Saison lud uns der FC Wacker Tirol zu einem Meisterschaftsspiel ins Tivoli ein. Alle waren begeistert und die Fahrt war sicher ein Erlebnis für unsere Schützlinge.

Alles in allem sind wir Trainer sehr zufrieden mit dem Einsatz und der Spielfreude unserer Akteure.

Weiters möchten wir uns auch für die hilfreiche Unterstützung aller beteiligten Eltern recht herzlich bedanken.

*Trainer U8: Thomas Pigneter,
Mani Ambrusch*

Der Ball bleibt rund – auch in der U9!

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und Debatten um die tatsächliche Mannschaftsstärke ist dank des Einsatzes von Hermann Feiner und Jugendleiter Jürgen Hetzenauer eine gute Übergangslösung gefunden worden: eine Spielgemeinschaft mit dem FC Walchsee. Fünf Buben – Tobias Wilfert, Marcel Schachner, Fabian

Schranzhofer, Philipp Schädlich und Johannes Schwaiger – nahmen die Fahrt auf sich und trainierten unter der sehr engagierten Leitung von Wolfgang Mauracher und Co-Trainer Thomas Mairhofer zweimal in der Woche auf dem Walchseer Fußballplatz. Gemeinsam mit den Walchseer Buben und Mädchen entwickelten sie sich bald zu einer kräftigen und eng zusammengeschweißten Mannschaft mit viel Teamgeist. Zwar konnten nicht wirklich durchschlagende Erfolge in den Meisterschaftsbegegnungen erzielt werden, der Kampf- und Einsatzwille der Burschen und auch Mädchen blieb jedoch ungebrochen, die Fußballbegeisterung ist bei allen sichtlich gewachsen. Ein leichter und berechenbarer Gegner war diese U9 für die anderen Mannschaften jedenfalls nie, und so fiebern alle schon torhungrig der Frühjahrssaison entgegen.

U10 – Herbstsaison 2006

Einen durchaus abwechslungsreichen Herbst haben



U8



U10

wir hinter uns. Gut vorbereitet starteten wir in die Saison. Gegen Kufstein, wo sehr gut gespielt wurde, verloren wir dennoch knapp. Danach war der Faden irgendwie gerissen und wir brauchten einige Spiele, um uns davon zu erholen. Dann aber konnten wir mit allen gegnerischen Teams gut mithalten und sogar den Alt-Meister Ebbs auswärts schlagen. Insgesamt haben wir 3 Mal gewonnen, 2 Mal unentschieden gespielt und 4 Mal verloren – im Vergleich zur vorhergehenden Saison eine enorme Steigerung. Einer der Gründe ist sicherlich die sehr gute Trainingsbeteiligung. Ich wünsche „meinen“ Kindern, ihren Eltern, sowie allen die uns geholfen haben, wie z.B. Robert und Christian, schöne Feiertage und viel Erfolg für das kommende Jahr.

Johan Memelink

U13

Mit einer um 6 Spieler und einem neuen Trainer aus der ehemaligen U11 verstärkten Mannschaft begannen wir Anfang August mit dem Training für die neue Saison. Die Vorbereitung lief sehr gut und so starteten wir in die Meisterschaft mit 4 Siegen in Folge. Dann folgten aber gleich 2 Niederlagen, bedingt durch spielerische Mängel, aber auch durch Verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle. Die Mannschaft fing sich wieder und es gab 2 Auswärtssiege. Es folgte eine



U13

unglückliche Heimmiederlage gegen den Tabellenersten und dann zum Schluss, als bestes Saisonspiel, ein 4:0 Auswärtssieg in Niederdorf.

Nachdem die anderen Teams am Ende für uns gespielt hatten, war es uns gelungen, den Vorjahreserfolg mit der Herbst-Vizemeisterschaft zu wiederholen. Dazu eine herzliche Gratulation an das Team.

Mit der Jahresabschlussfeier und dem Hallenturnier in Kufstein endet das Fußballjahr 2006. Wir danken den Eltern für die rege Begleitung zu den Spielen, die Waschkosten, Muffins, Getränke Spenden etc. und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Die Trainer Dieter und Marco

U15

Die U15-Mannschaft blickt auf eine sehr durchwachsene Spielsaison zurück.

Die Palette reicht von sehr guten Spielen mit ansprechenden Leistungen bis zu Spielen wo „einfach sehr wenig ging“.

Die U15-Mannschaft schloss die Herbstrunde mit dem 7. Tabellenplatz ab und konnte zwei Siege und ein Unentschieden erringen.

Die Trainingsbeteiligung war im Herbst hervorragend. Bei einem Kader von 15 Spielern waren durchschnittlich 14 Buben beim Training anwesend.

Das Hauptaugenmerk wurde auf den Bereich der balltech-



U15



U17

nischen und taktischen Ausbildung gelegt. Fünf Buben absolvierten eine weitere wöchentliche Trainingseinheit in Form eines vereinsinternen Gruppentrainings.

In den Wintermonaten wird die U15-Mannschaft einen Teil des Aufbautrainings auf der Nachtloipe bestreiten.

U17

Nach guter Vorbereitung bei fleißiger Trainingsbeteiligung startete meine Mannschaft mit einem Heimsieg in die neue Saison. Bei weiteren guten Spielen konnten wir unsere Überlegenheit leider nicht in Tore umsetzen. Positiv hervorheben möchte ich dabei das Spiel in Kitzbühel. Im Frühjahr starten wir zuversichtlich und mit dem Bestreben, uns in der Tabelle vorzuarbeiten.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr allen Spielern und Eltern,

*mit sportlichen Grüßen
Trainer Walter Mader*



Hinrundenbericht der Reserve

Mit der Wiedereinführung der Reservemannschaft konnte ein Problemkind der letzten Jahre endlich beseitigt werden. Da der Sprung zwischen U17 und Kampfmannschaft sehr groß ist bzw. einige Spieler der Ersten nicht regelmäßig zum Einsatz kamen, war dies ein notwendiger Schritt. Zu Saisonbeginn kehrten einige Spieler aus ihrem Fußballruhestand zurück und es entstand eine komplett neue Mannschaft. Junge Talente, vermischt mit einigen Routiniers sowie vereinzelt Kaderspielern bildeten letztlich die Reserve. Nicht weniger als 30 verschiedene Spieler wurden in der Hinrunde eingesetzt. Aus diesem Grund hatte das Team am Anfang der Saison verständlicherweise ein wenig Anlaufschwierigkeit. Mitte der Herbstsaison bekam die IB mit Schießlich Mich einen Betreuer für das Team. Endlich eingespielt und mit dem Trainereffekt schoss die Mannschaft vom Tabellenende, mit 5 Siegen in Folge, ins Mittelfeld hinauf und erreichte schließlich Platz 9. Die Reserve ist eine absolute Bereicherung des Kössener Fußballs.

Trial Tirol am Hallbruckhof

Am Trial Tirol, welches der MSC Kaiserwinkl am 23. und 24. September veranstaltete, nahmen 128 Fahrer teil. Es wurde in verschiedenen Klassen gefahren, von Bambini bis Senioren.

Beim Lauf zur ASKÖ Trial Staatsmeisterschaft dominierte an beiden Tagen Peter Rieder vor den Niederösterreichern Markus Adamec und Richard Rosenstätter.

Bester Tiroler wurde Josef Hundspichler aus dem Zillertal, er erreichte Platz 5.

Der Austragungsort Kössen war wiederum die Attraktion unter den Veranstaltungsorten dieser Staatsmeisterschaft; bei herrlich sonnigem „Kaiserwetter“ wurden alle Läufe unfallfrei abgewickelt.

Termin für Trial:

22. und 23. September 2007



MSC Kaiserwinkl Oldtimerfreunde Oldtimertage am 24./25. Juni

Zum ersten Mal wurde heuer die „Kaiserwinkl Classic“, eine touristische Oldtimerrallye, durchgeführt. 50 Oldtimerautos von Baujahr 1938 bis 1978 waren am Start. An verschiedenen Stationen wurden dann die gestellten Aufgaben gelöst. Weiters wurde eine gemeinsame Ausfahrt mit den historischen Motorrädern veranstaltet. Zum Oldtimertreffen am Sonntag kamen 30 Traktoren, 120 Autos sowie 320 Motorräder. Die Organisatoren bedanken sich besonders bei der Gemeinde Kössen, dem Touris-

musverband Kaiserwinkl, bei der Musikkapelle, den Feuerwehren, den Wirten sowie bei allen Sponsoren, Teilnehmern, Helfern und den zahlreichen Zuschauern. Es würde uns freuen, bei der nächsten Veranstaltung 2008 alle wieder begrüßen zu dürfen. Am 24. Juni 2007 findet zum dritten Mal der Gleichmäßigkeitsbewerb für Oldtimermotorräder in Bichlach statt.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Wieder ein erfolgreiches Jahr 2006 für den Tae Kwon Do-Verein Kössen



Ein erfolgreiches Sportjahr 2006 neigt sich dem Ende zu. Wieder können wir auf zahlreiche nationale und internationale Erfolge zurückblicken. Unsere jungen Kämpfer konnten dieses Jahr mehr Kampferfahrung als sonst sammeln, denn es wurde eine neue Serie von Meisterschaften eingeführt. Die Turniere werden als Österreich Cup bezeichnet und fanden 4 Mal über das Jahr verteilt in 4 unterschiedlichen Bundesländern statt. Die letzte Station des Österreich Cup war in Schruns (Vorarlberg). Tobias Brünoth erreichte die meisten Punkte, die von allen 4 Turnieren addiert wurden, und wurde somit Ranglisten-Sieger. Die hohe Punkteanzahl erreichte er, da er die meisten Kämpfe für sich erfolgreich entscheiden konnte.

Abgesehen vom Österreich Cup gab es noch zahlreiche Einsätze für unsere Kämpfer:

- 1. Platz für Lisa-Marie Schädlich und 2. Platz für Melissa Achorner beim int. KTO Cup in Stuttgart (Kinderturnier)
- **Bundes ASKÖ Cup** im April mit 6 Mal Gold und 3 Mal Silber

- **Tiroler Meisterschaft** im Mai mit 10 Mal Gold, 6 Mal Silber und 5 Mal Bronze und erreichte somit bei der Mannschaftswertung den hervorragenden 2. Platz
- **Europameisterschaft** in Deutschland vertreten durch Alex Lechthaler
- Int. Union Cup in IBK mit 5 Mal Gold, 1 Mal Silber und 3 Mal Bronze
- 2. Platz beim int. Rhein Ruhr Pokal durch Alex Lechthaler
- **Staatsmeisterschaft** am 26. Oktober in Innsbruck. Unsere Gruppe war wieder sehr stark mit 11 Kämpfern vertreten, die 5 Mal Gold durch Alex Lechthaler, Melissa Achorner, Nicola Kogler, Tobias Brünoth und Mario Moitzi, 3 Mal Silber durch Lisa-Marie Schädlich, Bernhard Huber, Simon Straif, und die Bronzene holte sich Gerald Siorpaes.
- Im November durfte Gerald Siorpaes mit dem Kadetten-Nationalteam zu den Kroatischen Open fahren. Dort verlor er seinen 2. Kampf gegen Zypern.
- Anfang Dezember fuhr der Taekwondo Verein zum Park Pokal nach Stuttgart wo

Melissa Achorner und Lisa-Marie Schädlich den 1. Platz und Mario Moitzi den hervorragenden 3. Platz erkämpften.

- **Österreich Cup 2006:** 19 Mal Gold, 8 Mal Silber und 10 Mal Bronze
- Mit dieser Bilanz gehört der Taekwondo Verein sicher zu den erfolgreichsten Vereinen in Kössen.
Zum Schluss noch ein paar Zahlen:

Derzeit zählt der Verein 96 aktive Mitglieder, davon betreiben 67 Kinder Taekwondo.

Wir, der Taekwondo Verein Kössen, wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2007.

Weiters würden wir uns sehr freuen, wenn wir euch auf dem Schneefest, das am 29. Dezember auf dem Kössener Dorfplatz stattfinden wird, begrüßen dürfen.



Melissa Achorner



Ranglisten-Erster Tobias Brünoth mit Obmann Alex Lechthaler und Referee des Turniers Gerhard Obermoser



Int. ParkPokal



Die erfolgreiche TKD Mannschaft mit ihren Betreuern und Kampfrichter

SCHNEEFEST

Freitag
29.12.2006



Dorfplatz
Kössen
ab 16 Uhr



Fly Kössen 2006/07



Auf Grund der miesen Wetterlage im Mai und August kann die Flugsaison 2006 in der Tat als „durchwachsen“ bezeichnet werden. Und dennoch konnte sie sich bis zum Ende als eine „besonders gute“ zu Buche schlagen. Der Juni hervorragend, der Juli sensationell und das Saisonende mit tollen Flugbedingungen im September und Oktober haben schlussendlich auch die wirtschaftlichen Aspekte rund um den Flugsport in Kössen wieder höchst zufrieden stellen lassen.

Die meisten Flugwochenenden am Unterberg waren – wie inzwischen schon gewohnt – wieder höchst beliebt. Warteschlangen im Sommer an der Talstation der Bergbahn haben den Ansturm der Fliegergäste wohl deutlicher nicht demonstrieren können. Der Luftraum über Kössen war dann ebenso voll ausgelastet, der Himmel bunt dekoriert mit Gleitschirmen und Drachenfliegern.

Wohl sind aber einige Flug-Events den Wetterkapriolen des Flugsommers zum Opfer gefallen. So musste etwa die Eröffnung der Flugsaison unter dem Motto „30 Jahre offizieller Hängegleiter-Flugsport in Kössen“ – wozu einige Prominenz aus Politik und Wirtschaft angesagt war – schlichtweg abgesagt werden, das „SkyWalk Night Fever“ konnte wegen ungünstiger Flugbedingungen auch im zweiten Anlauf nicht durchgeführt werden und die AXA Fliegerparty erst nach mehreren Verschiebungen – dann aber mit viel Erfolg – im August an der Fliegerbar stattfinden.

Die enge Kooperation unserer Flugschule mit Gastflugschulen hat sich über die Jahre auch touristisch bestens bewährt. Flugschüler anderer Flugschulen lernen dabei unser Fluggebiet und damit unsere ideale Infrastruktur im

Flugsport zu schätzen. Unsere Bemühungen hier sind höchst zielführend – die meisten Flugschüler wählen weiterhin Kössen als ihre „fliegerische Heimat“ und werden Mitglied der so immer größer werdenden Kössener AirCard Stammflieger-Familie.

2007 werden dieses Kooperationen besonders in unmittelbarer Nachbarschaft weiter ausgebaut. So wird neben der Süddeutschen Gleitschirmschule in Unterwössen – die seit langem unser direkter Partner in Bezug auf Grundausbildung ist – nun auch die Flugschule Ruhpolding und neu die Flugschule Chiemsee in Aschau zu unseren engen Kooperationspartnern in Sache Flugsport werden.

Die Flugschule Sauerland wird vermehrt ihre Flugschüler aus Norddeutschland zur Höhenflugausbildung nach Kössen bringen, und sogar diverse österreichische Ausbildungsunternehmen haben angekündigt, unser „konkurrenzloses“ infrastrukturelles Angebot zu nutzen und ihren Flugschülern Kössen als Übungsgebiet während und nach der Ausbildung zu empfehlen. Die größte Flugschule in Dänemark ist bereits mehrere Jahre unser Partner in Skandinavien und gemeinsam möchten wir die Zahl der Trainingscamps ausweiten. Mit dem tschechischen Flugverband bestehen über unsere in Kössen ansässige AXA Versicherung guter Kontakt und damit auch hier der Grundstein für weitere Kooperationen.

Passagierflüge mit Gleitschirmen werden vieler Orts angeboten, Tandemflüge mit unserem französischen Flugprofi „Richard“ sind aber seit langem für alle Gäste im Kaiserwinkl und im engeren Freundeskreis der Flugsportler ein besonderes fliegerisches Highlight. Und das soll



es auch 2007 bleiben! Das „Skywalk Test Center“ am Landeplatz bietet unseren Fliegergästen die tolle Möglichkeit, kostenlos neueste Gleitschirmtypen zu erproben, was ebenso erfolgreich beiträgt, unsere „Flugarena Fly Kössen“ zusätzlich zu popularisieren.

Die Fliegerbar ist seit langem der In-Treff der europäischen Flugsportszene. Mit jungem, trendigen Flair, in Verbindung mit den passenden Angeboten an „Food and Drinks“ genießt sie in der Tat volle Anerkennung – weit über die Fliegerkreise hinaus. Dem gesamten „Fliegerbar“-Team darf dazu gratuliert werden, es kann mit Recht stolz auf eine tolle Entwicklung am Landeplatz sein, wo gemeinsam von Fliegern, Einheimischen, Gästen und der Fliegerbar-Crew eine tolle Szene geschaffen wird, in der sich sichtlich alle wohl fühlen dürfen.

„Wer bei AXA landet, kann sicher starten“ heißt ein Slogan in der europäischen Flugsportszene. Die Versicherungsagentur der Flugschule Kössen GmbH – heute einzige AXA Generalagentur in Österreich – hat sich in Österreich seit langem als der Fachversicherer für den Flugsport etabliert. Aber auch der Kundenkreis in den anderen EU-Staaten wächst kontinuierlich – unvermeidlich verbunden damit auch der Ruf Kössens als Fliegerhochburg.

Natürlich ist AXA als größter Versicherungskonzern Europas nicht nur bei Flugversicherungen führend. So kön-

nen etwa im Unfallversicherungsbereich auch alle „Nichtflieger“ in den Genuss der sensationell niedrigen AXA-Prämien kommen und Unfallversicherungsschutz in Anspruch nehmen. Ein Versicherungsvergleich lohnt sich allemal.

Die traditionelle Eröffnung der Kössener Flugsaison ist im kommenden Jahr für den 29. April geplant. Der Flugbetrieb wird in Absprache mit dem Bergbahnbetrieb und in Anbetracht der Feiertage im Frühling heuer früher als üblich aufgenommen. Wir sind fest überzeugt, dass bei entsprechendem Flugwetter unser Fluggebiet dann den ganzen Sommer wieder mit einer tollen touristischen Belegung belohnt wird.

Mit den „Hang Gliding World Masters 2007“ ist im Juli 2007 in Kössen wieder eine Drachenflug-Großveranstaltung geplant. Kiting Club und Flugschule hoffen, als Veranstalter vom Tourismusverband Kaiserwinkl dafür die erforderliche Unterstützung für eine planmäßige Durchführung zugesagt zu bekommen. Unsere österreichische Konkurrenz – die Emberger Alm in Kärnten und Zell am See im benachbarten Pinzgau – warten begehrllich darauf, diesen Event für sich reklamieren zu können.

Wir möchten allen Freunden des Flugsportes, den Fliegerkollegen und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen.

*Der Vorstand:
Sepp, Christian und Hans*

95 Jahre Ski Club Kössen



Der Ski Club feiert im kommenden Jahr mit seinem 95. Bestehen ein kleines Jubiläum. Auch nach dieser langen Zeit ist der Club aktiv wie immer.

Fast 700 Mitglieder, über 50 Schüler und Kinder im Nachwuchs, mehr als 30 aktive Mitarbeiter, Trainer und Helfer, jährlich um die 20 Veranstaltungen im alpinen und im nordischen Bereich geben Zeugnis von einer erfolgreichen Vereinsarbeit.

Bei der Generalversammlung im Gasthof Waidachstube konnten sich um die 60 Teilnehmer ein Bild machen über die Arbeit des Clubs.

Erstmals wurde dem Nachwuchs ein Sommertraining unter der Leitung von Walter Fuchs angeboten. 50 Trainingseinheiten wurden letztlich in diesem Sommer und Herbst durchgeführt nach dem Motto: „Ein erfolgreicher Schifahrer oder Langläufer wird im Sommer geschulzt!“ Ausschlaggebend für den Erfolg ist natürlich der Prozentsatz der wahrgenommenen Trainingseinheiten.

Der Verein hat mit Maria Steinlechner, Bernhard Kaserer, Katrin Rettenwander, Anna und Christian Kitzbichler Nachwuchshoffnungen in den diversen Tiroler bzw. ÖSV Kadern. Tobias Moosmann, Bernhard Kaserer und Michelle Feiner gewannen die

Bezirkswertung oder wurden Bezirksmeister.

Allen voran vertreten Renate Schwentner, Arnold Egger, Fritz Flörl, Georg Pirmoser ... den Ski Club Kössen bestens bei vielen nationalen und internationalen Veranstaltungen.

In diesem Jahr feierte **Erwin Loferer** seinen **80. Geburtstag**. Der Ski Club gratuliert dem Ehrenmitglied und wünscht weiterhin alles Gute! Erwin ist einer der Pioniere des Vereins und war jahrzehntelang in vielen Funktionen für den Skisport engagiert. Vom „Unterbergjäger“ bis zum Schanzenbau kann er die tollsten Geschichten erzählen und es ist ein Vergnügen ihm zuzuhören!



Ski Club Kössen glänzt im neuen Anzug

Wir danken den Sponsoren für die großartige Unterstützung! (Siehe Bild)



Die Anschaffung der neuen Skianzüge der Marke Phenix traf in Kössen auf große finanzielle Unterstützung. Durch die Sponsoren wurde es ermöglicht, dass der Preis für jeden einzelnen Anzug um ein Viertel gesenkt werden konnte und die Ski Club-Kinder bei den Rennen in einheitlichem Aussehen auftreten können. Dafür wollen wir den Firmen Fliesen Harasser, Hotel-Restaurant Waidachhof, Metzgerei Gründler und Dachdeckerei Dagn ein herz-

liches Dankeschön aussprechen.

Herzlichen Dank allen Funktionären, Helfern, Mitarbeitern und Eltern, die den Club unterstützen. Ein besonderer Dank gilt den Unterberghornbahnen, dem Tourismusverein, der Gemeinde und den Sponsoren.

Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr mit viel Schnee!

Obmann Hans Kurzthaler

Snowboard-verein VUS Hot Edges



Ein ereignisreiches Jahr unter erstmalig weiblicher Führung geht zu Ende.

Highlight war sicher unser „wetterfestes Wiesenfest“ im Sommer. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, ATS brachte die Halle zum Kochen. Mit einer super Stimmung, einer spitzen Band und coolen Drinks haben wir durchwegs ein positives Feedback für dieses Fest erhalten.

Wir werden unser Möglichstes tun um diese Party zu einem fixen Bestandteil werden zu lassen. Nochmals recht herzlichen Dank bei allen Sponsoren die dieses Fest ermöglicht haben.

Im September stürzten wir uns bei unserem Vereinsausflug

tollkühn die Fluten der Saalach hinunter. Ob nun im Kanadier, mit den Tubes oder beim Canyoning, jeder ist auf seine Kosten gekommen und am Abend war Party angesagt. Nächster Fixpunkt ist am 29.12 das Schneefest am Dorfplatz in Kössen. Auch dieses Jahr sind wir wieder vertreten und werden euch die köstlichsten Punsch- und Glühweinvariationen anbieten. Schaut's vorbei, ein Besuch lohnt sich.

Nun wollen wir nur noch hoffen das der Schnee kommt und wir uns wieder die Bretter anschalen können. Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



